

# 50- Jahre ÖKDÜV 1962 - 2012



# News 2012

Titelblatt mit Präsidentenbilder links oben beginnend und dann im Uhrzeiger weiter; Albert Stefan Baron von Bornemissza von 1962 -1977, Dir. Erich Teufel von 1977 – 1981, Ing. Othmar Mayer von 1981 – 1988, Mf. Sekt.Chef i.R. Dr. Oskar Zlamala von 1988 – 1995, Mag. art. Arch. Rudolf Broneder ab 1995.

## **Mitwirkende der Klubnachrichten:**

**Manfred Eisner, Antonie Kozemko, Alexandra- Anna- Mag. Rudolf Broneder mit Laptop, Drucker und Scanner.**

## **Aus dem Inhalt**

- **Weihnachtswünsche**
- **Liebe Funktionäre und Klubmitglieder**
- **Hier spricht der Zuchtwart**
- **Mitgliederaufnahmen 2012, Mitgliederaustritte 2012, Mitgliederstand 2012**
- **Ausstellungskalender 2013, Einzeleintragungen 2012, Wir gratulieren, Ehrungen**
- **Formwertrichter der FCI Gruppe 7, HD-Untersuchungen, Mitgliedsbeitrag 2013**
- **Jahresrückblick**
- **Liebe Mitglieder hier spricht ...**
- **Die Adressen und Telefonnummern der wichtigsten Vorstandsmitglieder**

## **Wichtige Termine**

<b><u>Datum:</u></b>	<b><u>Veranstaltung:</u></b>
28. Jänner 2013	Jägerball – Ball vom Verein „Grünes Kreuz“ in der Hofburg
13. Februar 2013	Klubabend am Aschermittwoch (Hering Schmaus)
02. März 2013	Sonderausstellung des ÖKDUV IHA Graz Formwertrichter Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher
22. Februar 2013	Wiener Jägerball im Festsaal des Wiener Rathauses
09. März 2013	Übungstag für die Anlagenprüfung und Klubabend mit Zuchtseminar
13. April 2013	Anlagenprüfung und Generalversammlung 2013
24. und 25. Mai 2013	ÖKDUV Klubsiegerzuchtschau Formwertrichter Brigitte Hackl, Hubertusmesse und 13. NÖ. Hubertusprüfung SPoR und Btr in Maissau
06. Juli 2013	Übungstag für die Feld- und Wasserprüfung
01. September 2013	Feld- und Wasserprüfung
06. September 2013	Vollgebrauchsprüfung
21. September 2013	Schweißergänzungsprüfung SEP
28. September 2013	Sonderausstellung des ÖKDUV IHA Tulln Formwertrichter Maria Hutsteiner



**Zum Weihnachtsfest, besinnliche Stunden,  
zum neuen Jahr guten Anblick und Weidmannsheil  
wünscht der ÖKDUV Vorstand**



# Liebe Funktionäre und Klubmitglieder!

Es war ein turbulentes, erfolgreiches, aktives Jahr, dieses 2012er. Der Vorstand bemühte sich, für alle MVD-Mitglieder ein buntes Programm zu erstellen. Von gesellschaftlichen Veranstaltungen über Ausbildungstage, diversen Hundepfungen (AP, F.u.W.P, VGP, SPoR und Btr) bis zu unserer Klubsiegerzuchtschau in Maissau mit unserer 50- Jahr Feier. Unser Motto im Klub lautet nach wie vor: jeder soll in unserem Klub nach seinen Interessen leben können, ohne Druck, ohne Diskriminierung dafür aber mit viel Spaß und Freude von einem breiten Serviceangebot profitieren. Und ein Teil unsere Mitglieder machen derzeit offensichtlich gerne mit! Dies zeigen 16 Meldungen auf der Klubsiegerzuchtschau und 38 Meldungen bei den Rassehundeausstellungen, 48 Meldungen bei den Prüfungen und 11 Meldungen bei den Ausbildungstagen.

Die Kunst das Wesentliche anzupeilen, das richtige Maß zu halten, den Dingen Halt zu geben, zu vereinfachen was kompliziert ist, ins Gleichgewicht zu bringen was labil ist, fort dauern zu lassen was vergänglich ist, gerade so präsentiert sich der Magyar Vizsla Drahthaarklub. Die vielen Strukturen, auf die wir uns stützen und der gesellschaftliche und mediale Grundrespekt vor dem Individuum dürfen uns nicht abhandenkommen. An der Schwelle zu einem neuen Jahr soll es in unserer zentralen Zielsetzung liegen – durch Neuordnung der inneren Organisation die Voraussetzung für eine Schärfung des Aufgabenprofils des MVD wie auch des Hundeklubs zu schaffen. Leisten wir uns den Luxus einer kleinen aber absolut starken brauchbaren Jagdhunderasse, der in ihrer Vielfalt, ob als Jagdgefährte oder Begleit- und Familienhund oberste Priorität einzuräumen ist – mit kynologischer Sachkompetenz und Verantwortung in der Zucht soll die Veranlagung auch in Zukunft Bestreben und Anliegen sein. Diese kleine aber feine Jagdhunderasse ist fast die Größte – sie verkörpert außergewöhnliche Effizienz und Vielseitigkeit im Jagdbereich – wie auch ihre Passion und Intelligenz groß geschrieben wird – und gar niemals darf verschwiegen werden, wie gerne und mit welcher großer Anhänglichkeit sie ihr Frauerl oder ihr Herrl überallhin begleitet.

Wenn Sie Ideen zu einer Verbesserung oder Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes rund um den MVD – Klub haben oder wenn Sie irgendwelche speziellen Funktionen im Zuge des Klubgeschehens neu ins Leben rufen wollen, sagen Sie dies uns. Wir werden versuchen, Ihre Ideen – gemeinsam mit Ihnen – umzusetzen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr und viel Freude mit unseren Hunden und hoffentlich können wir alle wieder gemeinsam die nächsten Weihnachtsfeiertage so ruhig und schön feiern und bleiben Sie mir und bleiben Sie vor allem dem MVD gewogen.



Dies wünscht Ihr Präsident und Aliz

## Hier spricht der Zuchtwart

Sehr geehrte Klubmitglieder!

Im heurigen Jahr hat leider die Wurfplanung bei Herrn Walter Seiler Zwinger „ von Peuerbach“ mit Aika von der Bartelmühle, ÖHZBNR MVD 382, WT.: 30.05.2009 und Filou vom Steinberg ÖHZBNR MVD 374, WT.: 28. April 2008, nicht funktioniert da die Hündin Ihre Embryos frühzeitig verloren hat. Die Gründe dafür können sehr vielseitig sein. Es konnten aber dennoch 6 Hunde importiert und in das ÖHZB eingetragen werden. Viele Hündinnen Besitzer scheuen es diese mit viel Arbeit und Risiko verbundene Aufgabe des Züchtens auf sich zu nehmen. Aber es sollte doch ein großer Ansporn sein, dass immer häufiger Anfragen von Interessenten einlangen und es ist schade potenzielle neue MVD-Besitzer immer wieder vertrösten zu müssen oder auf ausländische Züchter zu verweisen. Wenige entschließen sich dazu ins Ausland zu fahren und sich dort einen Welpen zu nehmen, viele verlieren wir auch an andere Jagdhunderassen - schade für unsere MVD und unseren Klub! Es sollte auch hier die Gemeinschaft der Mitglieder innerhalb des Klubs dazu beitragen unsere Welpen noch besser an geeignete neue Plätze zu bringen.

Ich darf zum wiederholten Male wieder darauf hinweisen, dass es unbedingt notwendig ist alle Hunde auf HD untersuchen zu lassen, da laut dem Tierschutzgesetz Hunde die HD haben zur Qualzucht gehören und es ab 1. Jänner 2018 verboten ist mit diesen Hunden zu züchten. Diese Untersuchungen, die vom Klub nur dann anerkannt, wenn sie von der Tierärztin Frau Mag. Vet.med. Katharina Metzker, A-2340 Mödling, Hauptstraße 44, Telefon 02236-42782, vorgenommen werden. Voranmeldungen dazu sind unbedingt notwendig. Es sollten alle MVD diese Untersuchung durchführen, auch wenn Sie Ihren Hund nicht zur Zucht verwenden wollen, da nur so ein genauer Überblick über die HD bei unserer Rasse möglich ist.

Leider ist meinem Ersuchen Sie als Züchter oder Deckrüden Besitzer mit Ihrem Hund in den ÖKDÜV – News vorzustellen, niemand gefolgt. Ich möchte Sie daher nochmals höflichst ersuchen uns eine Kurzbeschreibung zu senden, die wir in der Reihenfolge des Einlangens gerne veröffentlichen. Vergessen Sie bitte nicht, eventuell ein Foto von Ihnen, aber auf jeden Fall von Ihrem Hund beizulegen. Ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2013.

Ihre Zuchtwartin Alexandra Broneder e.h.



## Mitgliederaufnahmen 2012

- Herr Leopold Amon, A-3454 Reidling, Gutenbrunn 56
- Herr Karl Bacher, A-3430 Tulln, Sackgasse 2
- Herr Engelbert Blumschein, A-4931 Mettmach, Großweiffendorf 40
- Herr Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, A-8112 Gratwein, Murmühlweg 9
- Herr Martin Groß, A-2463 Stixneusiedl, Baumweg 6
- Frau H. Gutstein, A-2851 Krumbach, Puchheimergasse 23
- Herr Wilhelm Hasenöhr, A-Guntramsdorf, Hauptstraße 4
- Herr Franz Leitzmüller, A-3571 Gars am Kamp, Dreifaltigkeitsplatz 259
- Herr Gernot Pacher, A-9020 Klagenfurt, Karawankenblickstraße 245
- Herr Karl Pfeifer, A-2522 Oberwaltersdorf, Lerchenfeldgasse 14
- Herr Josef Putz jun., A-2822 Bad Erlach, Unterfeldgasse 1
- Herr Hansjörg Reisinger, A-4770 Andorf, Am Keltenhügel 2
- Herr Josef Schodl, A-2165 Drasenhofen, Steinebrunn 179
- Herr Josef Spanny, A-3423 St. Andrä-Wörden, Hittnergasse 6
- Herr Stefan Stadler, A-3701 Großwiesendorf 15 A
- Herr Richard Temple-Murray, A-3571 Gars am Kamp, Berggasse 91/19

## Mitgliederaustritte 2012

- Herr Erwin Assmann, A-8582 Rosental, Am Beilergrund 6
- Herr Herbert Biringer, A-3011 Purkersdorf, Franz Steiner Straße 35
- Frau Alexandra Fleischl, A-3062 Kirchstetten, Sichelbach 11
- Herr Dr. Christof Geppel, A-9551 Bodensdorf, Poststraße 16
- Herr Johann Kollmayer, A- 3508 Höbenbach, Bachgasse 25
- Herr Franz Schönleitner, A-4742 Pram, Mundorfing 14

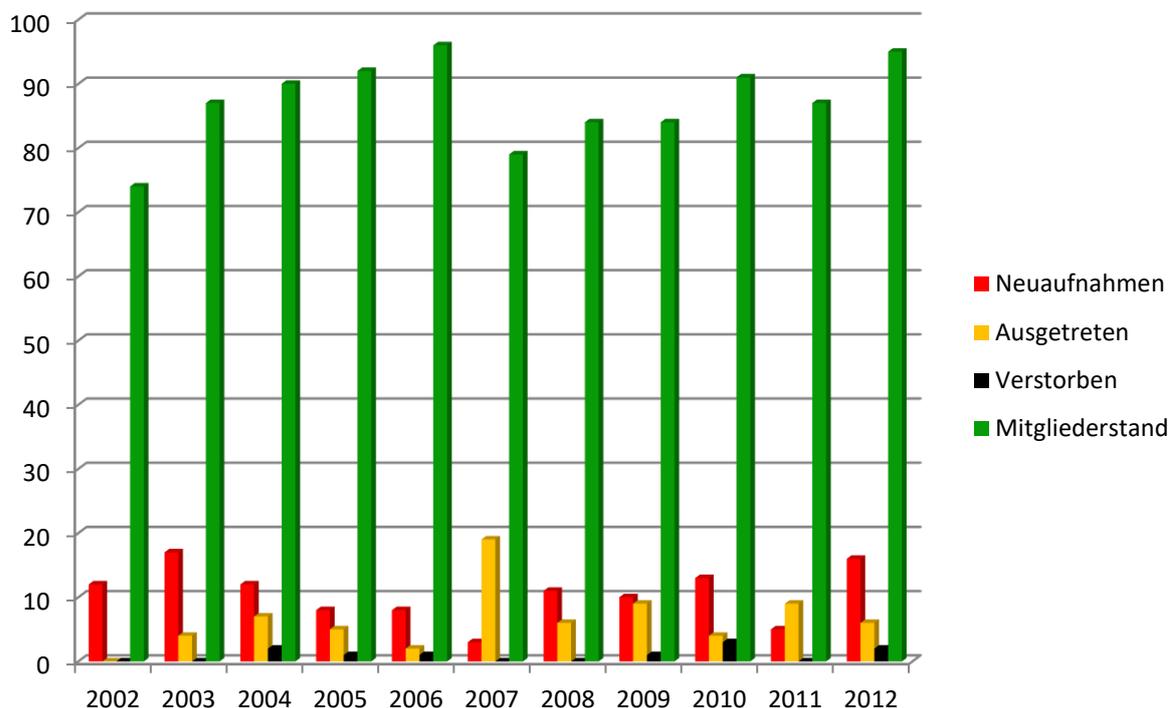
## Verstorbene Mitglieder 2012

- Frau Christina Hammer-Traubnigg, A-1037 Wien, Am Heumarkt 23/7
- Herr Mf. Johannes Schmidt, A-3702 Niederrußbach, Hornerstraße 28

## Mitgliederstand im November 2012

- **85 ordentliche Mitglieder**
- **8 außerordentliche Mitglieder**
- **2 Ehrenmitglieder**

## Mitgliederentwicklungsdiagramm



## ÖKDUV-Shop

- Klubkrawatte € 8,00
- Klubhutabzeichen € 5,00
- Klubautoaufkleber € 5,00
- Klubautoaufkleber groß € 15,00
- Stoffabzeichen € 3,00
- Klubschirm € 15,00
- Stretch-Signalhalsung € 8,00
- ÖJGV – Prüfungsordnung € 15,00

Bestellungen sind beim Kassier Frau Ulrike Minnich möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen.

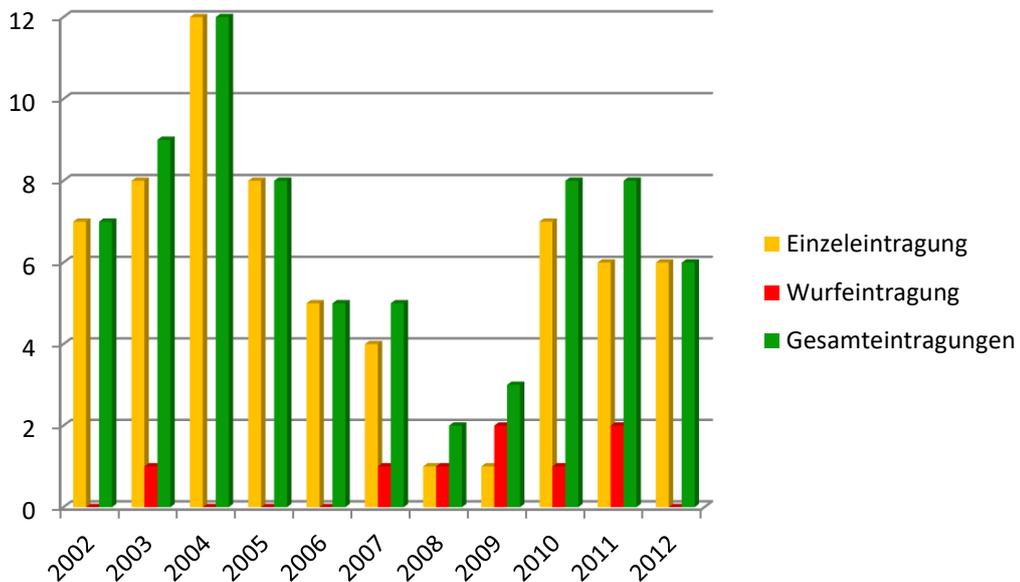
## Ausstellungskalender 2013

IHA Graz	02. März 2013	IHA Oberwart	13. und 14. Juli 2013
IHA Wieselburg	06. April 2013	IHA Innsbruck	10. und 11. Aug. 2013
WHA Budapest	16. bis 18. Mai 2013	IHA Tulln	28. September 2013
Klubsiegerzuchtschau	24. Mai 2013	IHA Wels	7. und 8. Dez. 2013
IHA Klagenfurt	01. und 02. Juni 2013		

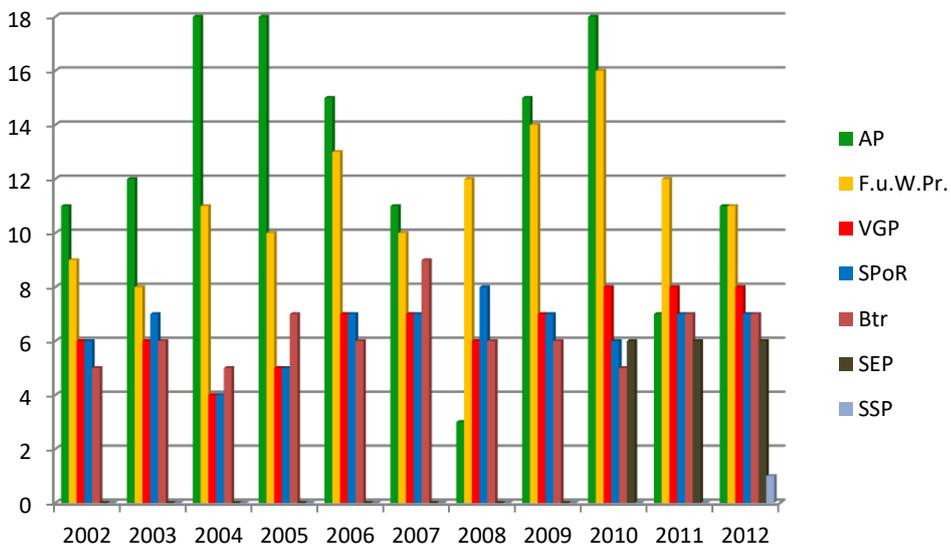
## Einzeleintragungen 2012

- Lex od Mochovske Vymoly, ÖHZBNR MVD 416, Wurfdatum 14. Mai 2008
- Artemisz Zöldvölgy, ÖHZBNR MVD 417, Wurfdatum 04. Jänner 2011
- Barka Mezöföldi Kajtato, ÖHZBNR 418, Wurfdatum 29. April 2011
- Pepi Fördöhazi, ÖHZBNR MVD 419, Wurfdatum 29. Jänner 2012
- Panka Fördöhazi, ÖHZBNR MVD 420, Wurfdatum 29. Jänner 2012
- Godo´ Nagyalföldi Vadasz, ÖHZBNR MVD 421, Wurfdatum 18. Mai 2011

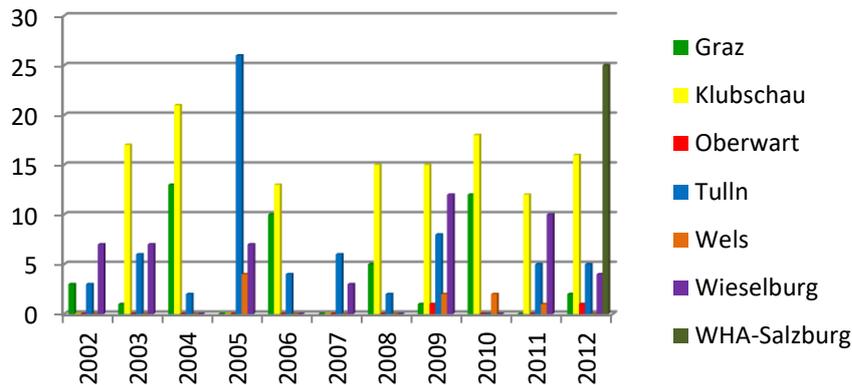
## Einzel – Wurfeintragungsdiagramm



## Prüfungsdiagramm der Meldezahlen



## Austellungsdiagramm der Meldezahlen



## Österreichischer Jugend Champion:

Eles Zöldmali, Rüde MVD 404, WT: 22. September 2010, Züchter Zsafia Miczek Eigentümer Gerald Ortner, wurde der Titel Österreichischer Jugend-Champion laut Urkunde des ÖKV vom 29. Februar 2012, verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.



## Wir Gratulieren

- Frau Dr. Christiane Pirker feierte am 13. Jänner ihren **60.** Geburtstag
- Herr Mf. Johannes Schmidt feierte am 11. Februar seinen **50.** Geburtstag
  - Herr Josef Mayer feierte am 13. Februar seinen **60.** Geburtstag
  - Herr Johann Hammer feierte am 20. März seinen **65.** Geburtstag
- Herr Dr. Mag. Franz Ihm feierte am 22. März seinen **30.** Geburtstag
- Herr Mag. Georg Steiner feierte am 13. April seinen **65.** Geburtstag
  - Herr Josef Knautz feierte am 10. Mai seinen **65.** Geburtstag
  - Frau DI Dr. Sabine Bickel feierte am 18. Juni ihren **45.** Geburtstag
- Frau Nicola Schoeller-Springorum feierte am 21. Juni ihren **50.** Geburtstag
- Herr HOL Dipl.Päd. Kurt Spiesmayer feierte am 16. Juli seinen **45.** Geburtstag
  - Herr Franz Schönleitner feierte am 24. Juli seinen **75.** Geburtstag
  - Herr HOL Reinhard Otter feierte am 30. Juli seinen **55.** Geburtstag
  - Herr Gernot Pacher feierte am 08. August seinen **50.** Geburtstag
- Herr Dipl. Päd. Stefan Adamcsak feierte am 14. Oktober seinen **40.** Geburtstag
  - Herr Friedrich Mikulics feierte am 01. November seinen **65.** Geburtstag
  - Herr Bez. Anwalt i.R. feierte am 20. Dezember seinen **70.** Geburtstag
  - Herr Mf. Leopold Elmer feierte am 28. Dezember seinen **65.** Geburtstag

## Ehrungen

Bei unserer Generalversammlung wurde am 21. April 2012 vom unseren Präsidenten der auch GF des BÖJV ist, an unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Norbert Pirker der Silberne Ehrenbruch verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.

Bei unserer 12. NÖ. Hubertusprüfung wurde am 12. Mai 2012 vom unseren Präsidenten der auch GF des BÖJV ist, an unser Vorstandsmitglied Frau Mag. Karin Kollmann der Silberne Ehrenbruch verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.

Unseren Klubmitgliedern wurde bei der 50- Jahr Feier in Maissau am 16. Juni 2012 vom Präsidenten des BÖJV Herrn Mag. Georg Brandl der Ehrenbruch des BÖJV in Bronze an Frau Dr. Christiane Pirker und der Silberne Ehrenbruch an Herrn Univ.Prof. Klaus Lienbacher, Herbert Kozemko für ihre Verdienste um unseren Verein verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.

## Formwertrichterernennung für MVD.

- Frau Elisabeth Pimper

### Zwingernamenschutz

„ von Peuerbach“ für Herrn Walter Seiler  
„ von Badahof“ für Herrn Friedrich Mikulics

### HD – Untersuchungen

Bei der Hündin Cili Fördöhazi, ÖHZBNR MVD 404, WT.: 21.09.2009, Eigentümer Herr Friedrich Mikulics, wurde am 17. Jänner 2012 von der Tierärztin Frau Mag. Vet.med. Katharina Metzker eine HD – Untersuchung durchgeführt die folgendes Ergebnis brachte: HD Verdacht ggr. Hüftgelenksdysplasie (Internationale Klassifikation B 1).

Bei der Hündin Aika von der Bartelmühle, ÖHZBNR MVD 382, WT.: 30.05.2009, Eigentümer Herr Walter Seiler, wurde am 14. April 2012 von der Tierärztin Frau Mag. Vet.med. Katharina Metzker eine HD – Untersuchung durchgeführt die folgendes Ergebnis brachte: HD C ggr. Hüftgelenksdysplasie (Internationale Klassifikation C 1).

Bei dem Rüden Financ Csövarberki, ÖHZBNR MVD 406, WT.: 27. März 2011, Eigentümer Herr Ing. Mag. Hans Abel, wurde am 11. Juli 2012 von der Tierärztin Frau Mag. Vet. med. Katharina Metzker eine HD – Untersuchung durchgeführt die folgendes Ergebnis brachte: kein Hinweis auf Hüftgelenksdysplasie (Internationale Klassifikation A 1).

Bei der Hündin Gold Chilli vom Steinberg, ÖHZBNR MVD 408, WT.: 9. Mai 2011, Eigentümer Herr Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, wurde am 05. Oktober 2012 von der Tierärztin Frau Mag. Vet. med. Katharina Metzker eine HD – Untersuchung durchgeführt die folgendes Ergebnis brachte: kein Hinweis auf Hüftgelenksdysplasie (Internationale Klassifikation A 1).

## Mitgliedsbeitrag 2013

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2013 wurde von der Generalversammlung 2012 mit

€ 40,00 (Vierzig) festgesetzt.

Bitte überweisen Sie termingerecht (bis 31. Jänner 2013) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, da Sie sonst bei der Generalversammlung 2013 kein Stimmrecht besitzen. Außerdem muss der ÖKDUV Anfang des Jahres von der Mitgliederanzahl die Kopfquoten an den ÖKV, ÖJGV und BÖJV überweisen, unabhängig davon ob der Mitgliedsbeitrag schon bezahlt ist oder nicht.

SOS: Einige Mitglieder haben noch nicht Ihren Mitgliedsbeitrag aus dem heurigen und vorigen Jahren noch immer nicht bezahlt, er wird gebeten, dies sofort mit beiliegendem Zahlschein, den die Kassierin bereits in entsprechender Höhe ausgefüllt hat, zu erledigen!!! **MAHNUNGEN VERURSACHEN DEM KLUB UNNÖTIGE KOSTEN UND ZEIT!** Bei Rückstandsunklarheiten ersuche ich Sie, sich mit der Kassierin Frau Ulrike Minnich unter ☎ (02278) 22 67 oder per e-Mail: [f.minnich@utanet.at](mailto:f.minnich@utanet.at) in Verbindung zusetzen. Bei Zahlungsengpässen sind auch Teilzahlungen möglich.

## Jahresrückblick 2012

### Jagd- und Fischerei Messe Wieselburg:

Anlässlich der Jagd- und Fischerei Messe in Wieselburg, fand an allen drei Tagen vom Freitag, den 17. Februar bis Sonntag, den 19. Februar 2012 eine Hundepräsentation statt, welche vom ÖJGV veranstaltet und von Herrn Vizepräsidenten Ing. Leopold Ivan moderiert wurde. Es gab Kojen für die vertretenen Rassen. Unsere Koje war mit einigen Fotos und dem Vereinsblem dekoriert. Unsere Rasse war mit je zwei MVD Hunden an jedem Tag vertreten. Und zwar Freitag mit Luca Fördöhazi mit Herrn Josef Knautz, Aliz Hamuhazi Vadasz mit Herrn Mag. Rudolf Broneder, Samstag mit Afra vom Stifterkogel mit Herrn Dr. Norbert Pirker, Aika von der Bartelmühle mit Herrn Walter Seiler, Sonntag mit Filou vom Steinberg mit Herrn Johann Gruber und Axel von der Bartelmühle mit Herrn Leopold Soxberger. Leider waren auf dieser Messe nicht all zu viele Besucher anwesend und daher war dementsprechend auch keine intensive Nachfrage nach unserer Rasse und allen anderen Rassehunden. Unser Präsident und GF des BÖJV Mag. Rudolf Broneder besuchte den IWÖ Stand, im Foto rechts, in der Mitte der Generalsekretär der IWÖ Dr. Georg Zakrajsek und links der Schriftführer der IWÖ Richard Temple-Murray beim Fachsimpeln über das neue Waffengesetz.



### Klubabend in Bierbaum am Kleebühel:

Unser diesjähriger Klubabend in Bierbaum am Kleebüchel fand am Mittwoch den, 22. Februar 2012 im Landgasthaus zum goldenen Hirschen (Familie Solich) statt. Zu dieser Veranstaltung sind 18 Klubmitglieder aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und der gesamte Vorstand gekommen. Im Anschluss gab es wie immer einen fantastischen Hering Schmaus. Die gesellige Runde löste sich erst am späten Abend auf.



## **IHA Rassehundeausstellung in Graz:**

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Graz, die am Samstag, den 25. Februar 2012 stattfand waren 2 Hunde gemeldet und es richtete Frau Hana Ahrens.

### **Jugendklasse Rüde:**

Eles Zöldmali, Rüde ÖHZBNR MVD 403, WT: 22. Sept. 2010, Eigentümer Gerald Ortner, Formwert: V1, Jugendbester

## **Übungstage für die AP in NÖ.:**

Unser diesjähriger Übungstag für die Anlagenprüfung fand am Sonntag, den 25. März 2012, im Revier Hippersdorf statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landesstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Kursleiter war Mag. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den 5 Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieses Übungstages in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier.

## **IHA Rassehundeausstellung in Wieselburg:**

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Wieselburg, die am Samstag, den 14. April 2012 stattfand waren 4 Hunde gemeldet und es richtete Frau Hana Ahrens, Ringassistentin machte Frau Elisabeth Pimper, Schriftführerin war Frau Christina Hammer-Traußnigg.

### **Jugendklasse Rüde:**

Financ Csövarberki, Rüde, ÖHZBNR MVD 406, WT: 27. März 2011, Eigentümer Ing. Mag. Hans Abel, Formwert: V1, Jugendbester, BOB

### **Jüngstenklasse Hündin:**

Bina von der Bartlmuehle, Hündin, ÖHZBNR MVD 415, WT: 16. September 2011, Eigentümer Leopold Amon, Formwert: Vielversprechend

### **Jugendklasse Hündin:**

Luca Fördöhazi, Hündin, ÖHZBNR MVD 409, WT: 24. Mai 2011, Eigentümer Josef Knautz, Formwert: V1, Jugendbeste

### **Gebrauchshundeklasse Hündin:**

Anka vom Margarethner Moos, Hündin, ÖHZBNR MVD 398, WT: 19. April 2010, Eigentümer Thomas Haltschuster, Formwert: V1, CACA, CACIB

## **100 Jahre Österreichischer Jagdgebrauchshunde Verband:**

Der Österreichische Jagdgebrauchshunde Verband (ÖJGV) feierte am 30. März 2012 im Kongreßzentrum Toscana, Gmunden, OÖ, sein 100jähriges Bestandsjubiläum. Zahlreiche Ehrengäste waren zu diesem Festabend erschienen. Die ÖJGV Fanfare wurde von Herrn Johann Hayden komponiert und von der Jagdhornbläsergruppe Laakirchen uraufgeführt.



Am 31. März 2012 fand die Generalversammlung des ÖJGV mit der Neuwahl des Präsidiums und Vorstandes statt. Mf. Ing. Alexander Prenner übergab das Amt des Präsidenten an Mf. Johannes Schiesser. Der vom Vorstand vorgelegte Wahlvorschlag wurde von den Delegierten der GV einstimmig angenommen.

### **Anlagenprüfung:**

Unsere diesjährige Anlagenprüfung fand am Samstag, den 21. April 2012 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landesstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. 8 Hunde waren gemeldet und 8 Hunde sind angetreten. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Frau Christina Hammer-Traubnigg, Frau Mf. Brigitte Hackl, LRA Herr Ing. Wolfgang Mayer sowie LRA Herr Herbert Kozemko tätig, der mich bei der Prüfung und den bürokratischen Arbeiten sehr unterstützt hat, möchte ich mich hier nochmals auf das herzlichste bedanken. Bedauerlicher Weise ist aus dem Wurf von der Bartlmuehle nur 1 Hund zu unserer Anlagenprüfung angetreten und auch die restlichen Einzeleintragungen es waren immerhin 9 Hunde vom Vorjahr haben leider auch daran nicht teilgenommen.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

MVD 409, Luca Fördöhazi, Hündin, WT.: 24. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Josef Knautz, 57/0=57 Punkte

MVD 408, Gold Chilli vom Steinberg, Hündin, WT.: 9. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, 108/42=150 Punkte

MVD 406, Financ Csövarberki, Rüde, WT.: 27. März 2011, Eigentümer und Führer Herr Ing. Mag. Hans Abel, 99/51=150 Punkte

MVD 394, Arras vom Margarethner Moos, Rüde, WT.: 19. April 2010, Eigentümer und Führer Herr Heinz Reinhardt, 75/30=105 Punkte

MVD 418, Barka Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 29. April 2011, Eigentümer und Führer Herr Martin Groß, 105/42=147 Punkte

MVD 415, Bina von der Bartlmuehle, Hündin, WT.: 16. September 2011, Eigentümer und Führer Herr Leopold Amon, 108/42=150 Punkte

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feldarbeit erzielt:

IS 3372, Beauty zo Zlatej doliny, Hündin, WT.: 24. Februar 2011, Eigentümer und Führer Frau Susanne Schwarzer, 108 Punkte

MVK 3183, Jago vom Herzen des Wulkatals, Rüde, WT.: 16. Juni 2011, Eigentümer und Führer Herr Hansjörg Reisinger, 106 Punkte

## **Generalversammlung 2012:**

Diese wurde im Anschluss an die Anlagenprüfung am Samstag, den 21. April 2012 um 14:00 Uhr wie immer in ruhiger Atmosphäre abgehalten. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten folgten dann die Berichte aller anwesenden Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und es wurde auch wie bisher die Entlastung der Finanzen einstimmig angenommen. Unser Präsident der auch gleichzeitig GF des BÖJV ist, hat den Silbernen Ehrenbruch an unser Vorstandsmitglied Dr. Norbert Pirker verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst. Im heurigen Jahr sind immerhin 13 Klubmitglieder sowie der gesamte Vorstands zu unserer Generalversammlung gekommen. Diese wurde um 15:30 Uhr beendet.



## **Anlagenprüfung des Tullner Jagdklub und Umgebung:**

Die diesjährige Anlagenprüfung des Tullner Jagdklub und Umgebung fand am Samstag, den 28. April 2012 im Raum Kirchberg am Wagram statt und 2 MVD sind angetreten und folgender MVD hat die Prüfung bestanden.

Es wurde folgendes Ergebnis bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

MVD 415, Bina von der Bartlmuehle, Hündin, WT.: 16. September 2011, Eigentümer und Führer Herr Leopold Amon, 108/60=168 Punkte

## **Anlagenprüfung des Steirischen JHPV:**

Die diesjährige Anlagenprüfung des Steirischen Jagdhunde Prüfungsvereines fand am Montag, den 30. April 2012 und Dienstag, den 1. Mai 2012 im Raum Leibnitz-Fehring-Som statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

Es wurde folgendes Ergebnis bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

MVD 403, Eles Zöldmali, Hündin, WT.: 22. September 2011, Eigentümer und Führer Herr Gerhald Ortner, 96/36=132 Punkte

## **12. NÖ. Hubertus – Prüfung:**

Die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung fand am Samstag, den 12. Mai 2012, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensberg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Es waren zu diesen Prüfungen 14 Hunde gemeldet, 7 für die SPoR und 7 für die Btr., 4 waren bei der SPoR und 3 bei der Btr erfolgreich. Am Freitag, den 11. Mai 2012 um 18:00 Uhr nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten, fand die Fährtenverlosung sowie ein praxisbezogenes Seminar über die Sünden bei der Nachsuche statt, welches regen Anklang fand.

### **Liebe Weidkameradinnen und Weidkameraden, Sünden rings um die Nachsuchearbeit, das richtiges Verhalten vor und nach dem Schuss:**

Für eine weidgerechte Jagdausübung ist der brauchbare Nachsuchenhund das „UM und AUF“. Für jeden Jäger ist es oberste Pflicht weidwundes Wild nachzusuchen! Egal - ob es sich um Fuchs, Hase, Rehbock, Wildschwein oder um einen kapitalen 20 Ender handelt. In NÖ. wird ab 2011 für jedes Revier ein geprüfter Jagdhund zur Verfügung stehen, da laut § 91 des NÖ. Jagdgesetzes und laut § 23 der NÖ. Jagdverordnung dies vorgeschrieben ist.

### **Das Verhalten vor dem Schuss.**

Es gibt manchmal Jagdsituationen wo eine sehr rasche Schussabgabe erforderlich ist, wobei natürlich alles automatisch passieren muss um alles richtig zu machen. Hat der Schütze (Jäger) seine Entscheidung zum Schuss getroffen, gibt es einige wichtige Punkte zu beachten.

1. Wo und wie steht das Stück Wild zum Zeitpunkt der Schussabgabe. Markante Punkte wie Steine, Bäume, Sträucher, Baumstümpfen, Gräben etc. merken.
2. Die größte Sünde ist eine schlecht eingeschossene Waffe und die Fehlerquellen können von unterschiedlichster Natur sein: Vom verschlagenen Zielfernrohr bis zur Schaftverspannung, ja selbst schlampig arbeitende Büchsenmacher soll es geben. Hier ist leicht Abhilfe zu schaffen schon alleine mit dem freiwilligen Übungsschießen vom NÖ: Landesjagdverband.
3. Die richtige Wahl des Kalibers ist sehr wichtig damit auch ein dementsprechender Ausschuss gegeben ist. Sowie Ruhe bei der Schussabgabe, weiche Auflage und der rechter Ellbogen muss abgestützt sein. Wohl einer der meistgemachten Fehler ist das Unterschätzen der Entfernungen.
4. Die Augen offen halten, nicht mucken. Man muss wissen was nach dem Schuss passiert, um uns im Anschluss auch richtig zu verhalten.

## **Verhalten des Wildes.**

1. Ruhig stehend, angespannt sichernd, ziehend, flüchtig.
2. In den oben beschriebenen Situationen ist das Verhalten des Wildes unterschiedlich, aber für die Nachsuche von entscheidender Bedeutung und auch die Schusszeichen sind oft bei gleicher Trefferpunktlage sehr unterschiedlich. Dies alles ist für die weitere Vorgangsweise von entscheidender Bedeutung um Rückschlüsse für die eventuelle Nachsuche zu ziehen.
3. Zeichnet das beschossene Stück auf dem Schuss hin nicht, so schauen die wenigsten nach dem Anschuss. Gerade bei schräg stehendem Wild besteht die Gefahr, dass dieses ohne zu zeichnen abgeht, um in der nächsten Lichtung zu verenden. Laufschiisse ergeben sich meist, wenn der Schütze nach alter Schule am Vorderlauf auffährt und das Stück mittels Blattschuss erlegen will.

Ein altes Sprichwort sagt schon: „Ist die Kugel aus dem Lauf, hält kein Teufel sie mehr auf“.

Merke dabei:

Wenn Wild nicht im Feuer oder in Sichtweite zusammenbricht gilt als oberste Pflicht Ruhe zu bewahren. Das Stück krank werden lassen und bzw. vor dem Verenden in Ruhe lassen.

**Faustregel:** Rehwild ca. eine halbe Stunde, Rotwild bis 2 Stunden.

In diesem Augenblick beginnt für uns das Verhalten nach dem Schuss bzw. die Vorbereitung für eine erfolgreiche Nachsuche.

Hier wird der Grundstein für die erschwerten oder erfolglosen Nachsuchen gelegt. Anschuss, Standort, Fluchtrichtung, Kugelschlag, Schusszeichen und Verhalten des Stückes unbedingt merken.

Nachdem genügend Zeit vergangen ist kann man den Anschuss aufsuchen und diesen Verbrechen. Eine ganz wichtige Arbeit. Wie oft kommt es vor, dass der Schütze den Anschuss nicht findet, was für den Hundeführer und seinem Nachsuchen Hund eine Katastrophe ist.

Eine Dummheit ist es, wenn der Schütze dann selbst ohne oder gar mit einem nicht abgeführten Hund die Fluchtfährte nachsucht. So frei nach dem Motto „eh nur a bisserl Nachschauen“. Was dabei alles angestellt wird, ist manchmal mit dem besten Hund nicht mehr gutzumachen.

Der Anschuss muss auf das gründlichste untersucht werden.

Dabei ist es notwendig, den Anschuss auch richtig „lesen“ zu können. Nur so kann auch der richtige Hund angesetzt werden. Für einen eindeutigen Lungenschuss kann ruhig nach angemessener Zeit ein Dackel verwendet werden, bei einem Laufschiuss wird dieser jedoch zu klein sein.

### **Was ist noch alles zu beachten:**

**Keine warme Fährte bearbeiten!**

Auch bei der heutigen Wildbrethygiene mindestens 2 Stunden warten

**Keine Nachsuche**

Wie wollen Sie dann einen Fangschuss anbringen?

**Immer den Hund am Anschuss ansetzen!**

### **Wann wird geschnallt?**

Gerade beim jungen Hund ist dies eine wesentliche Frage.

Das zu rasche Schnallen verdirbt den bestveranlagten Hund. Viele Verleitspuren, welche leichter und lustiger zum Ausarbeiten sind, verführen den jungen Hund.

Wenn der Hund zurückkommt ist an ein Weitersuchen natürlich nicht mehr zu denken. Die Antwort darauf ist meist so:

- A) Dem Stück fehlt nicht viel!
- B) Der „Köter“ taugt für nichts!

Die richtige Antwort wäre:

- C) Der Führer ist ein Trottel!

Ein junger Hund gehört eingearbeitet. Der Hund muss lernen, was wir von ihm wollen, was das Kommando „Such voran“, „Langsam weiter“, „Such langsam“, „Such Verwund“ usw. heißt. Das Zeigen von gefundenem Schweiß oder Knochensplitter muss für den Hund ein Erfolgserlebnis sein. Dies kann bei manchem Hund mit Lob beim Anderen mit Belobigungshappen erreicht werden. Da braucht der Führer ein wenig Fantasie und Gefühl.

### **Das gleiche gilt für das Verweisen:**

Gute Totverbeller gibt es wenige. Mir persönlich ist der Verweiser viel lieber und ich versuche es dem jungen Hund schon beizubringen indem ich ihm die letzten Meter einer Übungsfährte allein arbeiten lasse, ihm dabei aber nie aus dem Auge lasse, so dass er beim Stück nicht in Versuchung kommt und ich rechtzeitig einwirken kann.

### **Gefährliche Sünden werden unter anderem auch bei der letzten Arbeit, dem Aufbrechen, gemacht.**

So darf der Hund planlos am Stück beißen, am Ausschuss ein wenig fressen usw. Kein Wunder, dass der Hund zum Anschneider wird. Das selbständige Herumbeißen und Reißen, Rupfen und Zupfen ist eine Unart, die man nicht durchgehen lassen darf! Daher ist es wichtig, dass der Hund am langen Riemen geführt wird.

Herr und Hund sind eine Einheit und der Schweißriemen ist die Nabelschnur. Eine erfolgreiche Suche ist eben Teamarbeit und in diesem Team müssen die Partner Freunde sein. Freunde, die gemeinsam durch Dick und Dünn gehen.

Abschließend darf ich allen die Jagen und mit Ihren Hunden arbeiten, die angeführten Fakten sich zu Herzen zu nehmen, damit das nicht im Schuss verendete Wild rasch von seinen Qualen erlöst wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen für die morgige Prüfung alles Gute sowie ein kräftiges Suchenheil.

Nach dem geselligen Beisammensein im Restaurant zur alten Schmiede löste sich die Runde erst am späten Abend auf.

Am Samstag, den 12. Mai 2012 fand um 8:00 Uhr die Begrüßung durch unseren Präsidenten Herrn Mag. Rudolf Broneder statt. Leistungsrichter waren Frau Helene Göbel, Frau DI Elfriede Rausch, Herr Hansjörg Reisinger und Mf. Ofö. Leopold Spannagl. Im Anschluss daran ging es mit den Richtern, Revier- und Hundeführern ab in das Prüfungsrevier. Im heurigen Jahr war die Veranstaltung mit bewölktem und im weiteren Verlauf leider mit stürmischen Niederschlägen begleitet. Um 14:00 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Prüfungsleiter statt.

**Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 26**, SPoR 4 Verweisungspunkte in 16 Minuten, Btr Ente in 13 Minuten, Balthasar von Seeham, Rüde, WT.: 10. Nov. 2006, ÖHZBNR. WL 3240,

Züchter Dr. Hans Peter Tschapka, Eigentümer und Führer: Frau Dr. Dora Findeis, A-2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 4, ÖLBJ Nr. 252, ÖLBJ Nr. 252.

**Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 27**, SPoR 3 Verweisungspunkte in 44 Minuten, Btr Ente in 14 Minuten, Elakha's Ahyoka, Hündin, WT.: 28. April 2008, VDHNr. DRC-B 09-0561, Züchter Eigentümer und Führer: Frau Dr. Julia Enz, D-85276, Kienhöfe 11, ÖLBJ Nr. 19, ÖLBJ Nr. 19.

**Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 28**, SPoR 3 Verweisungspunkte in 105 Minuten, Btr Hase in 14 Minuten, Anka vom Margarethner Moos, Hündin, WT.: 19. April. 2010, ÖHZBNR. MVD 398, Züchter Karl Jirak, Eigentümer und Führer: Herr Thomas Haltschuster, A-2472 Prellenkirchen, Eisteichweg 13, ÖLBJ Nr. 93, ÖLBJ Nr. 93.

**Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 23**, SPoR 2 Verweisungspunkte in 23 Minuten, Ferri vom Steinberg, Rüde, WT.: 28. April 2008, ÖHZBNR. MVD 373, Züchter Univ. Prof. Klaus Lienbacher, Eigentümer und Führer: Friedrich Minnich, A-3462 Hippersdorf, Wienerstraße 1, ÖLBJ Nr. 94.

Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wieder einmal besondere Anforderungen an das Nachsuchengespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung. Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben dankenswerter Weise folgende Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Generalanwalt ÖkR Dr. Christian Konrad, Landesjägermeister von Wien KommR. Günther Sallaberger, LJMStvtr. BJM DI. Erhard Brandstetter, Präsident des ÖKV Herr Dr. Michael Kreiner, Präsident des ÖJGV Herr Mf. Ofö. Ing. Alexander Prenner, Präsident des BÖJV Herr Min.Rat Mag. Georg Brandl, BJM des Geschäftsstellenbereiches Wien Herr KommR. Leo Nagy, Generalsekretär der Zentralstelle Österreichischen Landesjagdverbände Herr Mag. Dr. Peter Lebersorger.



Unser Präsident der auch gleichzeitig GF des BÖJV ist, hat den Silbernen Ehrenbruch an unser Vorstandsmitglied Frau Mag. Karin Kollmann verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.



## **World Dog Show Salzburg:**

Tausende Besucher nämlich exakt 18.607 offiziell gemeldeten Hunden bevölkern seit Freitag den 18. bis Sonntag den 20. Mai das 40.000 Quadratmeter große Areal im Salzburger Ausstellungszentrum mit allen acht Hallen inklusive Salzburgarena. Die Anreise der rund 19.000 Hunde samt ihren Frauchen und Herrchen sorgte am Freitag in Salzburg für ein Verkehrschaos. Die Parkplätze am Messegelände waren schon in den frühen Morgenstunden ausgelastet und die Staus kilometerlang gewesen. Auf der West Autobahn (A1) kam es in beiden Richtungen zu enormen Rückstau auch auf dem Pannestreifen. Auch auf den anderen Zufahrten, insbesondere der Münchner Straße (B155), kam es zu erheblichen Verzögerungen.

Unsere Rasse war mit 25 Hunden aus dem Ausland vertreten, wobei ein einziges Klubmitglied zur WHA gemeldet hat. Siehe dazu den Bericht nach den Ergebnissen. Richter war Herr Kari Järvinen aus Finnland.

### **Ergebnisse:**

#### **Best Of Breed - BOB**

Katalognummer 2579: **POSPATAKI - DROTOS LILI**,  
Besitzer: ZSEDENYI ISTVAN DR, HUN  
Formwert: BOB, Vorzüglich 1, CACIB, World Winner, CACA

#### **CACIB - Rüde**

Katalognummer 2569: **ZÖLDMALI LUDAS**  
Besitzer: TEN HAVE J.H.G., NLD  
Formwert: Vorzüglich 1, CACIB, World Winner, CACA

#### **CACIB - Hündin**

Katalognummer 2579: **POSPATAKI - DROTOS LILI**  
Besitzer: ZSEDENYI ISTVAN DR, HUN  
Formwert: BOB, Vorzüglich 1, CACIB, World Winner, CACA

#### **Jugendbester - Rüde**

Katalognummer 2561: **ZÖLDMALI FRAKK**  
Besitzer: TEN HAVE J.H.G., NLD  
Formwert: Vorzüglich 1, Jugendbester, World Junior Winner

#### **Jugendbester - Hündin**

Katalognummer 2572: **ZÖLDMALI FECSKE**  
Besitzer: MICZEK ZSOFIA, HUN  
Formwert: Vorzüglich 1, Jugendbester, World Junior Winner

### **Rüden: 12**

#### **Jugendklasse**

Katalognummer 2561: **ZÖLDMALI FRAKK**, Besitzer: TEN HAVE J.H.G., NLD, Formwert: Vorzüglich 1, Jugendbester, World Junior Winner

Katalognummer 2560: **TANGRAMS ERTELEM**, Besitzer: LAITINEN LEA, FIN, Formwert: Vorzüglich 2

Katalognummer 2562: **ALDOZOVÖLGYI - DROTOS CSEREBOGAR**, Besitzer: VARGA KRISZTINA, HUN, Formwert: Sehr gut

Katalognummer 2563: **MEZÖFÖLDI KAJTATO BARO**, Besitzer: GLAZER GYÖRGY, HUN

#### **Zwischenklasse**

Katalognummer 2564: **FALKO ZE SLEZSKA**, Besitzer: ZAJICOVA LUDMILA, CZE

Formwert: Sehr gut 1

#### **Offene Klasse**

Katalognummer 2565: **ZÖLDMALI CSELES**, Besitzer: TASKO BARBARA, HU, Formwert: Sehr Gut 1

#### **Gebrauchshundeklasse**

Katalognummer 2567: **FÜRDOHAZI RALF**, Besitzer: MARMAROSI ANNA, HUN, Formwert: Vorzüglich 1, Reserve CACIB, CACA

Katalognummer 2566: **ZÖLDMALI TORMA**, Besitzer: SAVOLAINEN HANNA, FIN, Formwert: Vorzüglich 2, Reserve CACA

Katalognummer 2568: **IVO VON HAUS SCHLADERN**, Besitzer: KOZEMKO HERBERT, DEU

#### **Championklasse**

Katalognummer 2569: **ZÖLDMALI LUDAS**, Besitzer: TEN HAVE J.H.G., NLD, Formwert: Vorzüglich 1,

CACIB, World Winner, CACA

Katalognummer 2570: **DERYL ZE SLEZSKA**, Besitzer: SCHEYEROVA LADISLAVA DR., CZE, Formwert: Sehr gut 2

Katalognummer 2571: **VANDOR DES BOIS DE LA FESSILLE**, Besitzer: JOLY ELODIE, FRA, Formwert: Gut

## **Hündinnen: 13**

### **Jugendklasse**

Katalognummer 2572: **ZÖLDMALI FECSKE**, Besitzer: MICZEK ZSOFIA, HUN, Formwert: Vorzüglich 1, Jugendbester, World Junior Winner

Katalognummer 2573: **TANGRAMS ELECTRA**, Besitzer: LAITINEN LEA, FIN, Formwert: Vorzüglich 2

Katalognummer: 2575, **POSPATAKI - DROTOS VILMA**, Besitzer: BUTENKO OLGA, UKR, Formwert: Sehr gut 3

Katalognummer 2574: **ZÖLDMALI JAZMIN**, Besitzer: HERCZEG ISTVAN, HUN, Formwert: Sehr gut 4

### **Zwischenklasse**

Katalognummer 2577: **ZÖLDMALI ESTE**, Besitzer: PONOCNA ADELA, SVK, Formwert: Sehr gut 1

Katalognummer 2576: **ZÖLDMALI JO-JO**, Besitzer: MICZEK ZSOFIA, HUN, Formwert: Sehr gut 2

### **Offene Klasse**

Katalognummer 2579: **POSPATAKI – DROTOS LILI**, Besitzer: ZSEDENYI ISTVAN DR, HUN, Formwert: BOB, Vorzüglich 1, CACIB, World Winner, CACA

Katalognummer 2578: **FÜRDOHAZI GINI**, Besitzer: VARGA KRISZTINA, HUN,

### **Gebrauchshundeklasse**

Katalognummer 2581: **ZÖLDMALI ZAFIR DITE EDES**, Besitzer: JOLY ELODIE, FRAU, Formwert: Sehr gut 1

Katalognummer 2580: **FORGET ME NOT DU DOMAINE SAINT HUBERT**, Besitzer: PARENT NATHALIE, FRA,

### **Championklasse**

Katalognummer 2583: **MORGOTELKI BELLA**, Besitzer: HAMORI TIBOR, HUN, Formwert: Sehr gut 1

Katalognummer 2582: **CRAPETTE DU DOMAINE SAINT HUBERT**, Besitzer:

PARENT NATHALIE, FRA, Formwert: Sehr gut 2

### **Veteranenklasse**

Katalognummer 2584: **FÜRDOHAZI SZUSZI**, Besitzer: ZSEDENYI ISTVAN DR, HUN, Formwert: SG 1

## **Erfahrungsbericht zur Welthundausstellung in Salzburg:**

Leider ist für mich und unseren Hund (Rüde), Ivo von Haus Schladern die Welthundausstellung alles andere als eine gelungene Veranstaltung gewesen. Hierzu sei geschildert:

Wir sind hier in Gmund (Süd Deutschland) um 7.30 h losgefahren - 95 km lt. NAVI Fahrzeit 1 h 7 Minuten! Wir wollten so ca. 9.00h - 9.15 h vor Ort sein, um noch genügend Zeit zu haben um den Ring zu suchen usw. In Salzburg (über die Autobahn München - Salzburg) waren wir sehr zügig. Kurz nach der Ausfahrt Stadium - bis dahin keinerlei Ansagen auf Ö3 - begann ein Stau - eine Ausfahrt vor der Messe Salzburg - es dauerte nicht lange und wir standen und standen und standen. 1 Stunde und 30 Min - ohne einen "Rucker" kurz und gut - kurz nach 10:00 h ging es endlich weiter: nach bestechen eines Parkwächters, konnte mich mein Mann direkt vor die Messe (Personaleingang - Arena Salzburg) mit Ivo abladen 10.15 h und ich lief in die Halle 1, Ring 32 - 10.20h - wo gerade die Hündinnen gerichtet wurden. Damit war es für uns vorbei! Mein Mann ist in der Zwischenzeit zurück zum Stadium (Parkgebühr: EUR 20,--!!!) Nach einer Frage am Ring, ob denn noch eine Möglichkeit bestünde den Hund Nachrichten zu lassen, wurde diese grundsätzlich verneint. Man können im Anschluss an das richten aller Hunde noch einen Formwert bekommen. Unverrichteter Dinge suchten wir den Ausgang, noch vorbei am Stand des Veranstalters. Daraufhin haben wir den "Messebus" genommen und sind zum Stadium zurückgefahren, vor dort aus haben wir die Heimfahrt angetreten.

Wir waren mächtig verärgert über die ganze Sache - der Tag war total vertan - das Geld hinausgeworfen, aber es kann keiner etwas dafür! Leider! Beim Veranstalter machte ich meinem Ärger etwas Luft, denn ein Ort wie Salzburg mit so schlechten Möglichkeiten des Parkens - ich

erfuhr, dass am Messegelände nur Aussteller und vorreservierte Parkmöglichkeiten gewesen sind - hätte uns aber auch nichts geholfen, denn durch den Unfall, von dem wir später, wo alles vorbei war, erfuhren. Die Hinweis oder eine Ausschilderung vor Ort, das am Stadium geparkt werden sollte, da am Messegelände nur durch Vorreservierung geparkt werden dürfte, gab es überhaupt nicht. Man fuhr somit - wenn man fuhr - zum Messegelände wo man bei der Einfahrt nach dem Parknachweis gefragt wurde und wenn dieser nicht vorhanden war, gab es keine Möglichkeit der Einfahrt, sondern musste umdrehen und zum Stadium zurück.

Wir haben viele Hundehalter gesehen, die auf der Autobahn das Auto verlassen haben und zu Fuß weitergingen, was auf der Autobahn strengstens verboten ist. Autos wurden am Seitenstreifen geparkt und verlassen.  
Sehr, sehr unerfreulich!

Antonie Kozemko

## 50 Jahre Österreichischer Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde:

Der Magyar Vizsla Klub Österreich feierte am 16. Juni 2012 in 3712 Maissau, Kirchenplatz 1 im Schloss Maissau sein 50jähriges Bestandsjubiläum. Die Festveranstaltung begann mit einer Jubiläumsklubsiegerzuchtschau und den Empfang des Internationalen Formwertrichter für alle Rassen des ÖKV und der FCI Herr Bezirksanwalt i.R. Erwin Deutscher. Ringassistent war Frau Elisabeth Pimper, Schriftführerin war Frau Christina Hammer-Traussnigg. Es waren 16 Magyar Vizsla Drahthaar Hunde gemeldet und es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

### Jugendklasse – Rüde

Katalognummer: 1.

Name: *Financ Csövarberki*

Zuchtbuchnummer: *MVD 406*

Vater: *Cseles Csövarberki*

Mutter: *Ancsa Bodohegyi*

Züchter: *Noveczki Katalin*

Eigentümer: *Ing. Mag. Hans Abel*

**Formwert: VI, Jugendbester, BOB**

Wurfdatum: *27. März 2011*

### Zwischenklasse - Rüde

Katalognummer: 2.

Name: *Koma Fördöhazi*

Zuchtbuchnummer: *MVD 407*

Vater: *Almos Fördöhazi*

Mutter: *Morzsa Fördöhazi*

Züchter: *Ferenc Standi*

Eigentümer: *Kurt Spiesmaier*

**Formwert: VI, CACA**

Wurfdatum: *6. Dez. 2010*

### Offene Klasse - Rüde

Katalognummer: 3.

Name: *Arras vom Margarethner Moos*

Zuchtbuchnummer: *MVD 394*

Vater: *Filou vom Steinberg*

Mutter: *Mano Zöldmali*

Züchter: *Karl und Hedwig Jirak*

Eigentümer: *Heinz Reinhardt*

**Formwert: VI, CACA**

Wurfdatum: *19. April 2010*

Katalognummer: 4.

Name: *Axel von der Bartelmühle*

Zuchtbuchnummer: *MVD 380*

Vater: *Gubanc Mezöföldi Kajtato*

Mutter: *Era Kecel Hatsagi*

Wurfdatum: *30. Mai 2009*

Züchter: *Leopold Soxberger*  
Eigentümer: *Leopold Soxberger*  
**Formwert: V2, Res. CACA**

#### **Gebrauchshundeklasse – Rüde**

Katalognummer: 5.  
Name: *Baron vom Stifterkogel*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 385*  
Vater: *Ivo von Haus Schladern*  
Mutter: *Alessia von Schloss Mitterau*  
Züchter: *Manfred Eisner*  
Eigentümer: *Manfred Eisner*  
**Formwert: Sehr Gut 3.**

Wurfdatum: *20. Juni 2009*

Katalognummer: 6.  
Name: *Ivo von Haus Schladern*  
Zuchtbuchnummer: *05-DU-0405*  
Vater: *Fram od Smutne Ricky*  
Mutter: *Mari Fördöhazi*  
Züchter: *Ingeborg und Manfred Caminneci*  
Eigentümer: *Herbert Kozemko*  
**Formwert: V2, Res. CACA**

Wurfdatum: *15. März 2005*

Katalognummer: 7.  
Name: *Filou vom Steinberg*  
Zuchtbuchnummer: *UNGR 374*  
Vater: *Astor vom Stifterkogel*  
Mutter: *Szotyka Mezöföldi Kajtato*  
Züchter: *Prof. Klaus & Edith Lienbacher*  
Eigentümer: *Johann Gruber*  
**Formwert: VI, CACA**

Wurfdatum: *28. April 2008*

#### **Veteranenklasse – Rüde**

Katalognummer: 8.  
Name: *Gubanc Mezöföldi Kajtato*  
Zuchtbuchnummer: *UNGR 314*  
Vater: *Alex Kocsi Bator*  
Mutter: *Barka Mezöföldi Kajtato*  
Züchter: *Sandor Szabo*  
Eigentümer: *Reinhard Otter*  
**Formwert: nicht angetreten**

Wurfdatum: *17. Jänner 2002*

#### **Jugendklasse – Hündin**

Katalognummer: 9.  
Name: *Barka Mezöföldi Kajtato*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 418*  
Vater: *Fürge Szelvigyazo Garaboncias*  
Mutter: *Aranyos Mezöföldi Kajtato*  
Züchter: *Sandor Szabo*  
Eigentümer: *Martin Groß*  
**Formwert: V3**

Wurfdatum: *29. April 2011*

Katalognummer: 10.  
Name: *Bina von der Bartlmuehle*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 415*  
Vater: *Axel von der Bartelmühle*  
Mutter: *Era Kecel Hatsagi*  
Züchter: *Leopold Soxberger*  
Eigentümer: *Leopold Amon*  
**Formwert: V2**

Wurfdatum: *16. Sept. 2011*

Katalognummer: 11.  
Name: *Gold Chilli vom Steinberg*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 408*  
Vater: *Lapaj Köfalmenti*  
Mutter: *Szotyka Mezöföldi Kajtato*

Wurfdatum: *9. Mai 2011*

Züchter: *Univ. Prof. Klaus Lienbacher*  
Eigentümer: *Univ. Prof. Klaus Lienbacher*  
**Formwert: V1, Jugendbeste**

#### **Gebrauchshundeklasse - Hündin**

Katalognummer: 12.  
Name: *Anka vom Margarethner Moos*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 398*  
Vater: *Filou vom Steinberg*  
Mutter: *Mano Zöldmali*  
Züchter: *Karl Jirak*  
Eigentümer: *Thomas Haltschuster*  
**Formwert: VI, CACA**

Wurfdatum: *19. April 2010*

Katalognummer: 13.  
Name: *Cili Fördöhazi*  
Zuchtbuchnummer: *MVD 404*  
Vater: *Pandur Gyarmat Erdei*  
Mutter: *Muci Fördöhazi*  
Züchter: *Ferenc Standi*  
Eigentümer: *Friedrich Mikulics*  
**Formwert: V2, Res. CACA**

Wurfdatum: *21. Sept. 2009*

Katalognummer: 14.  
Name: *Aika von der Bartelmühle*  
Zuchtbuchnummer: *MVD382*  
Vater: *Gubanc Mezöföldi Kajtato*  
Mutter: *Era Kecel Hatsagi*  
Züchter: *Leopols Soxberger*  
Eigentümer: *Walter Seiler*  
**Formwert: nicht angetreten**

Wurfdatum: *30. Mai 2009*

#### **Veteranenklasse – Hündin**

Katalognummer: 15.  
Name: *Afra vom Stifterkogel*  
Zuchtbuchnummer: *UNGR 328*  
Vater: *Caesar Istropolis Kincse*  
Mutter: *Alessia von Schloss Mitterau*  
Züchter: *Manfred Eisner*  
Eigentümer: *Dr. Norbert Pirker*  
**Formwert: VI, Best Veteran**

Wurfdatum: *13. April 2003*

Katalognummer: 16.  
Name: *Alessia von Schloss Mitterau*  
Zuchtbuchnummer: *UNGR 299*  
Vater: *Bajusz Nyarhalmi*  
Mutter: *Banka von Haus Schladern*  
Züchter: *DI Felix & Helga Montecuccoli*  
Eigentümer: *Manfred Eisner*  
**Formwert: V2**

Wurfdatum: *13. März 2000*



*JB Hündin Gold Chilli vom Steinberg*



*JB Rüde und BOB Financ Csövarberki*



*Best Veteran Afra vom Stifterkogel*

Unsere Klubsiegerzuchtschau war sowohl von der Organisation als auch von der Teilnehmerzahl ein voller Erfolg für den MVD. Für den Verein ist es aufgrund geringer Magyar Vizsla Population in Österreich unerlässlich, gesunde, leistungsstarke und formschöne Vizsla Drahthaar Hunde auch aus dem Ausland zu importieren bzw. für die Zucht einzusetzen.

Im Anschluss fand unsere schon traditionelle gewordene Hubertusmesse mit einer Tiersegnung im Schlosshof um 17:00 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten, zelebrierte Hochwürden Pfarrer Anton Waser eine Wortgottesmesse und die musikalisch Gestaltung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Gars – St. Hubertus umrahmt. Wir konnten zahlreiche Ehrengäste im Besonderen den Hausherrn Herrn Graf Ernst von Abensperg und Traun mit Familie begrüßen sowie den Präsidenten des ÖJGV Herrn Johannes Schiesser und den Präsidenten des Bundes Österreichischer Jagdvereinigungen Herrn Min.Rat Mag. Georg Brandl und den Internationalen Formwertrichter für alle Rassen des ÖKV und der FCI Herrn. Bezirksanwalt i.R. Erwin Deutscher auf das herzlichste begrüßen. Der ÖKV Präsident Herr Dr. Michael Kreiner, Herr BJM KomR. Leo Nagy, Herr BJM OFR DI Erhard Brandstetter sowie der Generalsekretär der Zentralstelle Österreichischen Landesjagdverbände Herr Magister Dr. Peter Lebersorger haben sich entschuldigt und wünschen der Veranstaltung und dem Klub auch weiterhin viel Erfolg.



Am Abend fand ein Festbankett statt und in den Grußworten wurde der Jagdhund als unbedingt notwendig und unverzichtbar für die weidgerechte und tierschutzkonforme Jagdausübung hervorgehoben. Gerade durch die kontrollierte jagdliche Leistungszucht kann dies gewährleistet werden. Hier kommt den ÖKDUV eine wichtige Rolle zu, auf die geänderten Rahmenbedingungen in der Jagdhundezucht- und Ausbildung entsprechend zu agieren und das auch in seinem Reglements zu berücksichtigen. Diese kleine aber feine Jagdhunderasse hat auch schon einen Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger hervorgebracht. Der Präsident des ÖJGV Herr Johannes Schiesser hat ein Geschenk, nämlich einen Ehrenpreis des ÖJGV, in Form eines Zinnteller an unseren Präsidenten übergeben. Nach einer Trauerminute für die verstorbenen Klubmitglieder, im Besonderen für unser Gründungsmitglied Herr Baron Albert Stefan von Bornemissza, folgte die Festansprache unseres Präsidenten mit einem Rückblick über 50 Jahre Klubgeschehen:

**Werte Festgäste, liebe Klubmitglieder und Freunde des drahthaarigen Ungarischen Vorstehhundes:**

Als erstes möchte ich mich bei den Festrednern herzlich bedanken für die freundlichen Worte und Wünsche anlässlich unseres 50-jährigen Bestandsjubiläums. Mein Dank gilt natürlich auch allen Klubmitgliedern die heute zu dieser Festveranstaltung gekommen sind.

Nun möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Gründung unseres Klubs und die wichtigsten Ereignisse der letzten 50 Jahre Klubgeschehen geben bzw. Ihnen jene Personen vorstellen oder in Erinnerung rufen, die den Enthusiasmus hatten, die jüngste Vorstehhunderasse – den drahthaarigen Ungarischen Vorstehhund – zu züchten um diesen gelehrigen, liebenswerten Jagdgenossen der breiten Jägerschaft zugänglich zu machen.

Der Ursprung des DUV ist in Ungarn der 30iger Jahre zu finden, wo Bestrebungen im Gange waren, eine neue drahthaarige Vorstehhunderasse zu erzüchten, welche die vorzüglichen

Eigenschaften des kurzhaarigen Ungarischen Vorstehhundes – wie Feinnasigkeit, Schnelligkeit, Intelligenz und – mit großer Wetterfestigkeit, Wasserfreudigkeit und Schärfe vereint.

Aus den Blutlinien jener Würfe kurzhaariger Ungarischer Vorstehhunde aus denen drahthaarige Welpen hervorgingen und der Einkreuzung der DDR gelang es Herrn Josef Vasas aus Hejösaba (Zwinger Csaba) die ersten drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde zu erzüchten. 1940 wurden auf der Hundeausstellung in Budapest 2 dieser Hunde erstmals außer Konkurrenz gezeigt. Diese beiden Hunde wurden dann von Herrn Ladislaus Gresznaryk, Zwinger Selle, angekauft.

Beide Herren arbeiteten in der Folgezeit zusammen, bis der Zweite Weltkrieg das Werk unterbrach. Herr Ladislaus Gresznaryk, nunmehr in der Slowakei, setzte nach dem Tode des Herrn Josef Vasas die Aufbauarbeit allein fort. Zu erwähnen ist, dass gleich von Anfang an Farbe und Drahthaar dominant vererbt wurden. Zu Rückschlägen in der Farbe auf DDR ist es bis heute niemals gekommen. Zu Rückschlägen in der Haarart kommt es jedoch noch manchmal, genauso wie dies auch noch heute beim DDR auf DK der Fall ist.

Herr Koloman Slimak machte unseren ersten Präsidenten und Gründungsmitglied Herrn Baron Albert Stefan von Bornemissza auf die drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde aufmerksam, von deren Existenz bis dahin in Österreich niemand wusste.

Bereits im Frühjahr 1955 importierte Herr Albert Stefan Baron von Bornemissza die erste DUV - Hündin „Aya Selle“, geworfen 1954, aus der Slowakei. Im Herbst 1955 wurden dann die DUV - Hündin „Aida Selle“, geworfen am 12. Juli 1955 und deren Bruder eingeführt. Im Juni 1957 wurden noch die Rüden „Bor Selle“ und „Ali Olca“ importiert und bildeten somit den Grundstock der DUV - Zucht in Österreich.

Als erster DUV - Hund wurde die Hündin „Aida Selle“ UNGR. 1 ins ÖHZB eingetragen. Eigentümer war Herr Johann Knödler aus Wien.

Der erste Wurf kam vom Zwinger „von der Haraska“ aus der Paarung „Aya Selle“ UNGR. 3 mit „Ali Olca“ UNGR. 4. Züchter war unser Gründungsmitglied und 1. Präsident Albert Stefan Baron von Bonemissza, Wurfstag: 19. Februar 1957, Wurfanzahl 3/2. Es gab bisher insgesamt 50 Würfe mit 303 Welpen – das sind daher pro Wurf 6,06 Welpen und 1,00 Würfe pro Jahr – und 145 Einzeleintragungen – daher 2,90 Einzeleintragungen und somit 420 Eintragungen in das ÖHZB.

Da nun ein Grundstock für die weitere Zucht in Österreich geschaffen, und somit das 1. Ziel erreicht war, konnte die Gründung eines Klubs ins Auge gefasst werden.

Der ÖKDUV wurde nach längerer und gründlicher Vorbereitung vom Proponenten Komitee bestehend aus Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza, Herrn Julius Hermann und Herrn Franz Amon Hechtenberg, am 4. April 1962 gebildet. Die erste Konstituierende Generalversammlung fand am 7. Dezember 1962 statt.

**Es wurden folgende Gründungsvorstandsmitglieder gewählt:**

**Präsident: Albert Stefan Baron von Bornemissza**  
**Vizepräsident: Imre Hardegg**  
**Geschäftsführer: Adj. Ing. Alfred Sabadello**  
**Geschäftsführerstellvertreter: Julius Hermann**  
**Zuchtwart: Ingrid Seitz-Salzlechner**  
**Zuchtwartstellvertreter: Dr. Franz Karlhofer**  
**Kassier: Karl Reiskop**  
**Kassierstellvertreter: A. Uri Klausner**

Da diese neue Rasse erst durch gute Leistungen Aufmerksamkeit, Anerkennung und Verbreitung in Jägerkreisen finden musste, und die vorerst wenigen DUV - Besitzer über ganz Österreich verstreut waren, war der Anfang nur mit tatkräftigen und idealistischen Hundeführern möglich. Heute hat der Klub ca. 100 Mitglieder.

Die Anerkennung als eigene Rasse erfolgte durch die FCI am 23. März 1963, wo auch der Standard Nr. 239 bestätigt wurde.

Seither hat unser Klub ein paar Turbulenzen, die Umwandlung im Hundewesen und die beginnende Vereinsmüdigkeit recht gut überstanden. In all dieser Zeit hatte unser Verein immer wieder Gönner, ohne deren Hilfe ein Weiterbestehen unseres Klubs nicht möglich gewesen wäre.

Heute können wir mit stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Wir sind mit unseren hervorragenden Hunden präsenter denn je auf zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Prüfungen vertreten und auch vor dem Internet haben wir nicht Halt gemacht. Wir haben unsere eigene Website die stark frequentiert ist. Viele Anfragen bezüglich Welpen kommen bereits über E-Mail. Man kann sich dort auch immer über die aktuellen Veranstaltungen informieren und jedes Vorstandsmitglied verfügt über eine eigene E-Mailadresse.

Zum Schluss möchte ich meinen 4 Vorgängern Herrn Albert Stefan Baron von Bornemissza (15 Jahre), Herrn Dir. Erich Toifl (4 Jahre), Herrn Ing. Othmar Mayer (7 Jahre) und Herrn Mf. Sekt.Chef Dr. Oskar Zlamala (7 Jahre) und sowie allen, die im Vorstand, oder in irgendeiner anderen Position für den ÖKDUF tätig sind und waren, meinen Dank aussprechen. Ohne ihren Einsatz könnten wir heute nicht das 50jährige Bestehen unseres Klubs feiern. Nun bin auch ich schon 17 Jahre Präsident und seit 31 Jahren Geschäftsführer dieses Vereines.

Mein Dank gilt auch den vielen DUV-Besitzern, die Ihre Hunde mit Beharrlichkeit und stetigem Training zu Höchstleistungen bringen und dies auch immer wieder bei Prüfungen und beim jagdlichen Einsatz beweisen. Gerade in der heutigen Zeit, da die Hundezucht sehr kritisch beobachtet wird, tun die Züchter gut daran, die Auswahl ihrer Zuchttiere und Paarungen genau mit dem Zuchtwart abzusprechen und zu prüfen. Der Wesen feste, sich im Alltag, auf den Kursen, bei den Ausstellungen, Hundepäsentationen, Prüfungen und bei der Jagd ausgeglichen zeigenden Hund ist heute mehr denn je gefragt.

Die Hündinnen Besitzer ersuche ich wieder einmal daran zu denken, dass wir jedes Jahr Welpen benötigen, denn nicht alle Welpen Interessenten sind bereit ins Ausland zu fahren um sich dort einen Welpen zu besorgen.

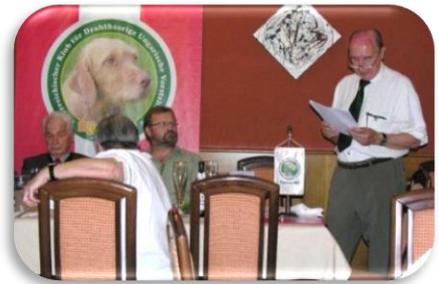
Die Verantwortlichen des ÖKDUF werden auch künftig immer wieder versuchen, möglichst allen Mitgliedern etwas zu bieten. An erster Stelle stehen da die diversen Hundeproofungen und seit 2001 die NÖ.-Hubertusprüfung die als Schweiß Prüfung ohne Richterbegleitung und als Bringtreueprüfung ausgerichtet wird und heuer bereits zum 12 mal Veranstaltet wurde. Aber auch Übungstage als Vorbereitung zu den einzelnen Prüfungen stehen immer wieder im Programm und natürlich unsere Klubabende und Schiessveranstaltungen. Leider ist es heute nicht mehr so einfach, etwas mit einer größeren Anzahl von Hunden zu organisieren. Aber wir werden sicher immer wieder Wege finden, unseren Mitgliedern und Vierbeinern mit dem drahthaarigen Gesicht etwas zu bieten.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unser Klub vor größeren Konflikten verschont bleibt und mit Ihrer Mithilfe weiterhin auf festem Fundament steht. Ich danke Ihnen allen, die sie sich je nach ihren Möglichkeiten für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben und hoffe, dass sie das auch weiterhin tun werden.

In diesem Sinne darf ich sie auch um weitere Unterstützung bitten, dass wir gemeinsam den guten Weg für unsere MVD fortsetzen können.

Ich beende nun meinen 50-jährigen Rückblick über den ÖKDÜV und wünsche Ihnen heute noch viel Freude bei dieser Veranstaltung.

Dankeschön.



Im Anschluss wurden Ehrungen, die der BÖJV-Präsident Min.Rat. Mag. Georg Brandl und vom Präsidenten des MVD Mag. Rudolf Broneder, durchgeführt. Unsere Klubmitglieder Frau Dr. Christiane Pirker wurde der Ehrenbruch in Bronze und Herr Univ.Prof. Klaus Lienbacher und Herrn Herbert Kozemko wurde der Ehrenbruch in Silber verliehen. Wir gratulieren dazu auf das herzlichste. Im Anschluss folgte der gemütliche Teil mit reichhaltigem Buffet. Erst kurz vor Mitternacht löste sich unsere gesellige Jubiläumsfeier auf.



Hier noch einige Unterlagen bzw. Artikel aus den wenigen Unterlagen die vorhanden sind:

# Die erste Mitgliedskarte

<p>Club für Ungarische Drahthaarige Vorstehhunde D. U. V.</p> <p>MITGLIEDSKARTE Nr. <u>1</u></p>	<p>Herrn, Frau, Fr. <u>Albert Stefan</u> <u>Bornemissza</u></p> <p>Adresse: <u>Maria Ellend/Donau 77.</u></p> <p>Ausgestellt am: <u>1. März</u> 196<u>3</u></p> <p>Kassier <u>Albert Bornemissza</u> Obmann</p>
--	---

# Abstammungsnachweis

Oesterreichischer Kynologenverband  
Wien VII, Karl Schweighofer-Gasse 3

Ohne Stempel  
„Österr. Hundezuchtbuch“  
und ohne Unterschrift des Zuchtbuch-  
führers und des Züchters ungültig!

## Abstammungs- Nachweis

Rasse: Ungar. drahthaariger Vorstehhund Geschlecht: R u d e

Name: Alf von der Haraska

Wurfdatum: 19. Feber 1957 Ö. H. Z. B. Nr. UngR.5

Haarart: Drahthaar

Farbe und Abzeichen: Dunkelgelb, ohne Abzeichen

Züchter Albert St. Bornemissza  
Maria Ellend Nr. 77, N. 5.

Österreichischer Kynologenverband · Wien VII.

### Eintragungs-Bestätigung

Eingetragen im Österr. Hundezuchtbuch unter Nr. UngR.5

Band: LXV Jahrgang: 1965

Wien, am 12. März 1965

*Albert Bornemissza*  
Zuchtbuchführer

# Auszug aus „Der Jagdhund“

# Der Jagdhund

ORGAN DER JAGDKYNOLOGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT

der Jagdzeitschriften

„ST. HUBERTUS“ Wien und „DER ANBLICK“ Graz

Schriftleitung und Verwaltung:

Wien XV, Hütteldorferstraße 26

Graz III, Leechgasse 68

Tel. 92 11 66

Tel. 31 2 48

Für Bezahler der Jagdzeitschriften „Der Anblick“ und „St. Hubertus“ unentgeltlich  
Erscheint einmal monatlich · Redaktionsschluß: am 12. des Vormonates

16. Jahrgang

Februar 1964

Heft 2



# Weg frei für den drahthaarigen ungarischen Vorstehhund!

Von A. St. Bornemissza

## Die jüngste Vorstehhunderasse

Der Kampf um die Anerkennung des DUV ist mit Erfolg beendet. Neun Jahre Kampf gegen unangebrachte Widerstände. Die Wahrheit hat gesiegt. Der Weg für den DUV, wie ich diese Rasse in Abkürzung benannte, ist endgültig freigeekämpft. Die FCI teilte dem neugegründeten Österreichischen Klub für drahthaarige ungarische Vorstehhunde mit, daß die Rasse mit Datum vom 23. März 1963 anerkannt und der Standard bestätigt wurde.

Mit Schreiben vom 18. November 1963 gibt uns der Magyar Ebtenyesztök Országos Egyesülete, Budapest, abschließend bekannt, daß der DUV von der FCI ein eigenes CACIB zuerkannt erhielt. Das Originalschreiben liegt im Archiv der Klubleitung.

Anlässlich der Internationalen Ausstellung in Wien am 5. Oktober 1963 feierte der DUV sein erstes offizielles Auftreten auf einer solchen Ausstellung als von der FCI anerkannte Vorstehhunderasse.

Auf diesem langen Weg zur Anerkennung lagen nicht nur Knüppel, sondern ganze Barrikaden, die zu überwinden waren. Es würde zu weit führen, dies in allen Einzelheiten zu schildern. In „Der Jagdhund“ Nr. 5/1958 und Nr. 10/1958 schrieb ich über die Entstehungsgeschichte, Anerkennung durch das Ursprungsland, Rasseeigenschaften usw.

Herr Dr. Varga aus Debrecen fühlte sich veranlaßt, auf diese Artikel seinerseits mit vier Artikeln zu antworten. Er bestritt die Existenz dieser Rasse, um dann in den nachfolgenden Artikeln unter dem Druck der Tatsachen deren Vorhandensein zuzugeben. Dies veranlaßte leider die Leitung des Österr. Kynologen-Verbandes (ÖKV), auf diese fragwürdigen Informationen gestützt, eine Erklärung folgenden Inhaltes in „Der Jagdhund“ Nr. 6/1958 zu publizieren. Wörtlich: „Es wird mit aller Deutlichkeit darauf aufmerksam gemacht, daß nach obigen Feststellungen (Artikel Dr. Varga und ÖKV) und nach den Bemerkungen des Herrn Dr. Varga in Debrecen der rassereine ungarische Vorstehhund immer nur kurzhaarig ist. Rauhaarige ungarische Vorstehhunde gab und gibt es nicht. Eine neue, rauhaarige Rasse wäre keine ungarische Rasse.“ Darauf applaudierte Dr. Varga in einem neuerlichen Artikel dem ÖKV, und gewisse Mitglieder des Vizsla-Klubs sekundierten eifrig.

In sportlicher Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär des Magyar Ebtenyesztök Országos Egyesülete, Herrn Puy Aladar, und dem ältesten Sachverständigen für ungarische Vorstehhunde in der Slowakei, Herrn Koloman Slimak, konnten alle Hindernisse, die der Bestätigung des DUV als neue Rasse durch die FCI in den Weg gelegt worden waren, nach mühevoller Arbeit und finanziellen Opfern in neunjährigem Kampf beseitigt werden.

Somit ist für mich und alle Freunde des DUV, die treu zur Stange hielten, jede weitere Diskussion über diese Angelegenheit uninteressant geworden. Für uns gilt ein für allemal der Spruch: Roma lacuta causa finita. Für uns gibt es nur noch eine Diskussion, die dem Aufstieg des DUV dient, und kein unfruchtbares Gerede.

Nun möchte ich für jene Leser, Jagdkynologen und Jagdkameraden, welche über die Erzüchtung dieser jüngsten Vorstehhunderasse noch nicht informiert sind, eine kurze Schilderung der Entwicklungsgeschichte geben:

In Ungarn waren schon vor dem Zweiten Weltkrieg Bestrebungen im Gange, eine neue drahthaarige Vorstehhunderasse zu erzüchten, welche die vorzüglichen Eigenschaften des kurzhaarigen ungarischen Vorstehhundes — wie Feinmasigkeit, Schnelligkeit, Intelligenz und Wesen — mit großer Wetterfestigkeit, Wasserfreudigkeit und Schärfe vereint. In den dreißiger Jahren waren in einigen Würfen der UK drahthaarige Welpen. Aus diesen Blutlinien und

Einkreuzung mit DDr gelang es Herrn Josef Vasas in Hejőcsaba — Zwinger Csaba — die ersten drahthaarigen ungarischen Vorstehhunde zu erzüchten. Auf der Hundeaussstellung in Budapest 1940 wurden zwei dieser Hunde erstmals außer Konkurrenz gezeigt. Diese beiden Hunde wurden dann von Herrn L. Gresnarek, Zwinger Selle, angekauft. Beide Herren arbeiteten in der Folgezeit zusammen, bis der Zweite Weltkrieg das Werk unterbrach. Herr L. Gresnarek, nunmehr in der Slowakei, setzte nach dem Tode des Herrn J. Vasas die Aufbauarbeit allein fort. Zu erwähnen ist, daß gleich von Anfang an Farbe und Drahthaar dominant vererbt wurden. Zu Rückschlägen in der Farbe auf DDr ist es niemals gekommen. Zu Rückschlägen in der Haarart kommt es noch manchmal, genau so wie dies noch heute bei DDr auf DK der Fall ist.

Fallen kurzhaarige Welpen, sind diese immer von satter Farbe und dichtem Haar. Fallen helle Welpen, sind diese wohl drahthaarig, jedoch von weichem Haar. Mit diesen Welpen wird nicht weitergezüchtet; sie sind sofort nach der Geburt zu erkennen und können daher im frühesten Alter ausgemerzt werden. Doch kommen solche Welpen heute schon seltener vor.

Was die jagdlichen Eigenschaften betrifft, so muß man sagen, daß auch da ein voller Erfolg beschieden war. Der DUV ist ein wetterfester, sehr staupefester Hund von einmaliger Feinmasigkeit, ausdauernd, schnell und sehr wasserfreudig. Erfreulich ist auch bei vielen Hunden die große Raubzeugschärfe. Das nette Wesen der UK hat er sich bewahrt. Die DUV sind sehr intelligent und trotz ihres feurigen Temperaments sehr leichtfüßig.

Man muß sagen, es hat sich wirklich gelohnt, diese drahthaarige ungarische Vorstehhunderasse zu erzüchten, da sie die ungarischen Rassen um eine wertvolle Spielart bereichert.

Im Jahre 1955 habe ich den DUV in Österreich eingeführt, nachdem ich Jahre vorher zuerst aus Jugoslawien und dann aus der CSSR die kurzhaarigen ungarischen Vorstehhunde importiert hatte, welche mit den aus Ungarn gekommenen Hunden von Herrn und Frau Magister Hofbauer den Grundstock der österreichischen UK-Zucht bildeten. Auch jetzt war es wieder Herr K. Slimak, der mich auf die DUV aufmerksam machte, von deren Existenz bis dahin in Österreich niemand wußte. Im Frühjahr 1955 bekam ich die erste DUV-Hündin aus der Slowakei „Aya-Selle“ SPKP-POZ/1689, geworfen 1954, im Herbst 1955 die Hündin „Aida-Selle“ SPKP-POZ 1952, gew. 12. Juli 1955, und deren Bruder, der vielversprechend war, aber leider bei der ersten Herbstjagd einem Hasen über die Grenze nachging und vom Nachbarheger erschossen wurde. Im Juni 1957 bekam ich den Rüden „Bor-Selle“ SPKP-POZ 2313, gew. 1957; mit dem Rüden „Ali-Olca“ SPKP 1933, bilden diese Hunde den Grundstock der DUV-Zucht in Österreich.

Bis jetzt wurden in Österreich acht Würfe mit 43 Welpen gezüchtet. So haben wir ein festes Fundament gelegt, auf dem unsere Züchter weiter aufbauen können. 1964 erhalten wir weitere blutfremde Hunde aus Ungarn und der CSSR. Schon heute können wir sagen, daß unsere Hunde im Typ weitaus ausgeglichen sind. Freilich wird auf dem weiteren Weg zur Hochzucht noch viel Arbeit zu leisten sein, zumal die Zucht eines drahthaarigen Hundes schwieriger ist als die eines kurzhaarigen. Insbesondere in unserem Fall, wo sowohl auf die Haarart als auch auf die Farbe Rücksicht genommen werden muß.

Auch die jagdliche Bewährungsprobe hat der DUV in Österreich glänzend bestanden, und keiner der DUV-Besitzer, der seinen Hund richtig geführt hat, würde sich von ihm trennen. Anlässlich einer EFJS, bei der die Wetterverhältnisse außergewöhnlich schlecht waren — wochenlange Trockenheit, tausende Mäuse, Kunstdünger gestreut — mußten alle Hunde zurückgezogen werden bis auf zwei DUV, die auch diesen Verhältnissen trotzten. Sie haben damals ihre Härte, ihren Jagdeifer und ihr „Naturburschentum“ unter Beweis gestellt.

## Unser Titelbild

Drahthaarige ungarische Vorstehhündin (DUV) „Janka v. d. Bie“ SPKP — Poz 2270, Besitzer Ofö. Scheiblberger, Aigen, Ob.

„Ito v. d. Bie“ zum Beispiel hat bei einer FZS außer Konkurrenz den 1a-Preis gemacht mit höherer Punktzahl als der offizielle Sieger.

Auch im praktischen Jagdgebrauch haben sie ihre Qualitäten bewiesen, und ihre Besitzer wie jene, die sie arbeiten sahen, sind von ihren Leistungen begeistert. Der Spruch machte die Runde: Einmal DUV — immer DUV!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Besitzern von DUV und UK empfehlen, schon zwischen dem 5. und 6. Monat mit den Gehorsams- und Bringübungen zu beginnen. Nach längeren Beobachtungen bin ich zur Überzeugung gekommen, daß man durch solches Vorgehen bei vielen Hunden dieser Rasse leichter größere Erfolge erzielen kann und sich viel Arbeit erspart.

Die Freunde des DUV haben sich zum „Österreichischen Klub für drahthaarige ungarische Vorstehhunde“ zusammengeschlossen, weil sie der Ansicht sind, daß dieser Rasse eine ungeteilte Aufmerksamkeit zu widmen sei, denn nur so kann diesen Hunden der Weg in die Zukunft gesichert werden. So wie es bei den deutschen Vorstehhundrassen für DK und DDR eigene Klubs gibt, muß es auch für die ungarischen Rassen das gleiche Recht geben.

Der Klub für ungarische drahthaarige Vorstehhunde hat an den ÖKV und ÖJGV ein Ansuchen um Aufnahme in diese Organisationen gerichtet, nachdem die vom ÖKV gestellten Bedingungen restlos erfüllt sind.

Wir hoffen, die Arbeit für diese edle Rasse im Rahmen des ÖKV aufnehmen zu können, und erwarten eine rasche positive Erledigung dieses Ansuchens. Die DUV-Besitzer sind nach dieser langen Wartezeit begrifflicherweise schon etwas ungeduldig geworden und könnten ein weiteres Hinausschieben als Affront betrachten. Das soll ganz deutlich gesagt sein. Österreich ist jetzt in der DUV-Zucht führend, was Ungarn und die CSSR anerkennen. Nur im eigenen Land wurde uns bis jetzt nicht geholfen. Wir fanden bis jetzt nicht nur taube Ohren, sondern wurden vielfach angefeindet und in unseren Absichten behindert. Auch das soll offen gesagt sein.

Wir aber werden in unserem Bemühen, dem DUV einen Platz an der Sonne zu erkämpfen, nicht nachlassen — nem, nem soha! Also Weg frei für den DUV! Zum Wohle des Waidwerks.

## Standard des DUV

**Ursprung:** Manchmal kommt es vor, daß sich in von kurzhaarigen ungarischen Vorstehhunden stammenden Würfen ein bis zwei Welpen mit längerem Haar befinden. Aus solchen Hunden züchteten die ungarischen Jäger in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts mit Blutmischung des deutschen drahthaarigen Vorstehhundes den drahthaarigen, ungarischen Vorstehhund, der im März 1963 als eigene Rasse von der FCI in Brüssel anerkannt wurde.

### Rassekennzeichen

**Allgemeine Erscheinung:** Der drahthaarige ungarische Vorstehhund stimmt mit Ausnahme seiner Behaarung und seines etwas kräftigeren Knochengerüsts in allen seinen Eigenschaften, Körpermaßen und Körperverhältnissen mit den Charakteristiken des ungarischen kurzhaarigen Vorstehhundes (Viszla) überein: eine Vorstehhundrasse mittelgroßen Wuchses, gefälliger Erscheinung, mit proportionierter, starker aber nicht grobliniger Muskulatur. Farbe: ein charakteristisch dunkles Semmelgelb. Ohren herabhängend, Rute kupiert, Gangart geschmeidig, raumfassend. Blick lebhaft, aufmerksam.

**Charakteristische Eigenschaften:** intelligent, ruhiges Temperament, folgsam, leicht abzurichten, anhänglich. Gegen grobe Behandlung empfindlich. Vorzüglicher Spürsinn. Er sucht systematisch in raumgreifendem Galopp, hält Verbindung mit seinem Herrn. Vorzüglich apportierend. Neigung zum Spurverfolgen und zum Stellen des Wildes.

**Verwendbarkeit:** Vorzügliche Vorstehhundrasse für alle Zwecke. Besonders beliebt bei Verwendung für Wasserarbeit.

**Wiederristhöhe:** bei Rüden 57 bis 62 cm, bei Hündinnen 53 bis 58 cm (mit Stab gemessen).

**Körpergewicht:** 22 bis 30 kg.



Drahthaarige ungarische Vorstehhunde (DUV)

Hündin links: „Ka v. d. Haraska“, Zuchtbuch Nr. SPKP 4426, geworfen 20. 4. 1961, Z und B A. St. Bornemissza. — Hündin Mitte: „Aida Selle“ (Ilonka), Zuchtbuch Nr. SPKP Poz 1952, geworfen 12. 7. 1957. Frühjahrssuche, Import-Stammhündin, Z J. Grisnerik, B A. St. Bornemissza. — Hündin rechts: „Janka v. d. Bie“, SPKP — Poz 2270, B Ofö. Scheiblberger, Aigen, Oö.

**Kopf:** Länge der Mittellinie des Kopfes etwas eingesenkt. Der von der Kopfdecke und der Fangpartie gebildete Winkel: 30 bis 35 Grad, Stop gering. Nasenrücken gerade, die Nase selbst stumpf abgeschnitten. Schädelspitze schwach sichtbar. Lippen mäßig entwickelt, trocken und den Fang vollkommen deckend.

**Gebiß:** regelmäßig und vollkommen geschlossen. Schneidezähne scherenartig angesetzt.

**Augen:** mittelgroß, ein wenig oval, mit dem Nasenrücken fast parallel geschnitten. Augenlider gut schließend. Rote Bindehaut im Augenwinkel nicht sichtbar.

**Ohren:** etwas größmäßiger als das Mittelmaß, ein wenig tief angesetzt, herabhängend, nicht fleischig, abgerundete V-Form.

**Nase:** Nasenspiegel verhältnismäßig großmäßig, abgerundet, von der Seite gesehen stumpf geschnitten. Nasenlöcher weit geöffnet, Nasenflügel beweglich.

**Hals:** mittellang, proportioniert, mittelhoch angesetzt, Haut an der Rachengegend lockerer als anderswo, aber keine Wamme bildend.

**Rumpf:** Brustkorb tief und lang, sein tiefster Punkt erreicht die Höhe der Ellbogenspitze. Brust mittelmäßig breit, nach vorne gewölbt, Brustknochen lang und stark. Der Brustkorb von ovalem Querschnitt, Rippen mäßig gewölbt. Rücken gerade und muskulös. Lenden mittellang. Kruppe ein wenig gesenkt, aber nicht abfallend, gut gemuskelt. In der Draufsicht die Seitenlinien der Kruppe fast parallel. Höhe der Kruppenspitze um 1 bis 2 cm geringer als die Widerristhöhe. Bauch straff, seine untere Linie nicht geschweift, sondern gerade und schräg nach oben gerichtet. Rumpflänge bei Rüden mit 2 bis 5 cm, bei Hündinnen 2 bis 6 cm mehr als die Widerristhöhe (mit Stab gemessen).

**Rute:** ein wenig tief angesetzt. Im Ruhezustand senkrecht herabhängend, während der Bewegung horizontal gehalten. Ein Drittel der Rute soll kupiert werden (zwei Drittel verbleiben). Bei ausgewachsenen Hunden soll die Spitze der kupierten Rute bis zur Kniekehle reichen.

**Vorderläufe:** säulenartig, stützen den Körper in proportionierter Entfernung, gut gemuskelt, Schulterblatt schräg, Schulter gut gemuskelt, aber nicht starr.

**Hinterläufe:** fester Knochenbau, gut bemuskelt, regelmäßige Stellung. In Seitenansicht ist der Biegungs-

winkel des Kniegelenks etwa 110 bis 120 Grad. Schenkel lang, Fersen tief angesetzt.

**Pfoten:** kurz und rundlich. Zehen kurz, gewölbt, gut schließend. Sohlenballen groß, hart, rauh, Nägel elastisch, gut geschweift. Eventuell vorkommende Wolfsklauen sind zu entfernen.

**Behaarung:** an der Schnauzenpartie kurz und grob, bildet am Kinn einen etwa 2 cm langen Bart, an der Schädeldecke kurz, glatt anliegend, hart, glanzlos. An den Ohren etwas länger und feiner. Augenbrauen üppig und hart, die einzelnen Haare stehen schräg nach oben und vorne. An Hals und Rumpf schmiegt sich eine 3 bis 4 cm lange, harte und glanzlose Behaarung an den Körper. An den Gliedmaßen liegt die kurze harte Behaarung glatt an und bildet an der rückwärtigen Kante eine ein wenig abstehende Bürste. Behaarung an den Pfoten und zwischen den Zehen etwas kürzer und weicher. Behaarung der Rute dicht, fest und auf der unteren Fläche etwas länger, ohne abzustehen oder fahnebildend, bedeckt am Rutenende die kupierte Stumpffläche.

**Farbe:** Einfarbig, dunkle Farbenabart semmelgelb.

**Pigmentation:** Das ganze Tier mittelmäßig gelblichbraun pigmentiert, die Behaarung dunkelschattiert einfarbig semmelgelb. Farbe des Nasenspiegels, des Augenlidrandes, des Fangrandes, der Regenbogenhaut, des Sohlenballens und der Nägel eine Variation dieser Farbe. Nie schwarz oder schiefergrau.

**Charakteristische Gangart:** Lebhafter Trab oder raumgreifender Galopp.

**Körperverhältnisse:** Größe des Rüden von dem der Hündin etwas abweichend. Der Rüde ist etwas kürzer und gröber, die Hündin länger und feiner.

**Ausschlußgründe:** Auszuschließen jeder DUV, der im allgemeinen den angeführten Rasseigenschaften nicht entspricht, oder Fehler aufweist, deren Erscheinen in den Nachkommen das Verderben der Rasse nach sich ziehen würde. Die Kreuzung der DUV mit den kurzhaarigen ungarischen Vorstehhunden ist erlaubt, aber im allgemeinen unerwünscht. Fleckiger oder schwarzer Nasenspiegel. Lockeres herabhängendes Augenlid. Herabhängende, offene feuchte Lefzen. Buntheit, Fleckigkeit. Weißer Brustfleck von einem größeren Durchmesser als 5 cm. Hellgraue Regenbogenhaut. Widerrist bei Rüden kleiner als 56 cm, bei Hündinnen kleiner als 52 cm. Größere Widerristhöhe bei Rüden als 63 cm, bei Hündinnen als 59 cm. Unterbiß, Oberbiß größer als 2 mm. Schokoladebraune Farbe usw.

**Öfters vorkommende Fehler:** Überfeiner Organismus, lockerer Organismus, lockeres Augenlid. Herabhängende Lefzen, schwacher oder überaus grober Knochenaufbau, grober Organismus, grober Kopf. An den deutschen Vorstehhund erinnernde Kopfform. Disproportion. Fehlerhaftes Gebiß. Schlecht kupierte Rute. Weißer Brustfleck. Am Kopf eine um 4 cm längere Behaarung. Behaarung weicher, seidene Betastung. Weiche Behaarung am Kopfe. Grober Fehler, wenn die Behaarung an der Rückgratlinie einen Scheitel bildet und beiderseits nach unten hängt.

## Artikel von Michael L. von Kende/Budapest

Der drahtartige Ungarische Vizsla.

Von Michael L. von Kende /Budapest/

Die Neugeburt und Züchtung der Ungarischen Vizsla ist im Jahre 1924 gegründet von der Ländliche Ungarische Vizsla Club /O.V.C./ Section. In 1941. Joseph Vasas von Hejósaba, der bisher Deutsche Drahtartige züchtete, meldete sich mit dem Vorschlag, dass er vom glattharigen ungarischen und vom drahtartigen deutschen Vorstehhund eine Kreuzung gezüchtet hat. Diese erben den ung. Vizsla alle gute Eigenschaften; ausserlich das Aussehen wie ung. Vizsla, das Fell drahtartig wie bei den Deutschen Vorstehhund.

Er bat diese Züchtung anerkennen und in Stammbuch einführen.

Der O.V.C. Ung. Vizsla Section hatte diesen Vorschlag mit grosser Freude genommen und hatte aufgefordert Joseph Vasas, von dieser Kreuzung die Hunde im 1942. arrangierten Ausstellung vorzuführen; wo die Section Züchtung Comité wird es prüfen und weiter bei Wettbewerb die Fähigkeit und die Brauchbarkeit beurteilen. Und wenn sie annehmbar sind und das gehörige Mass haben, dann werden Sie als eine neue Rasse anerkennen, und in Stammbuch einleiten.

Leider in 1942. und 1943. haben Sie diese Kreuzungen nicht vorgeführt.

Doch im Jahre 1943. auf einer Ausstellung, Joseph Vasas und Ladislaus Gresznaryk /von Vágsellye/ - alle beide hochprämierte Züchter - und auch Tibor von Turóczy - der die Züchtung schon im 1916. anfing - haben vorgeführt Die de Selle Hündin, deren Abstammung jenes war:

Astor von Pottatal	Zsuzsi	Astor von Pottatal	Csibi
Drahtharige	ung.glatth.	Drahtharige	ung.glatth.
Deutsche Vorsttehh.	Vizsla	Deutsche Vorsttehh.	Vizsla
Stb.N.: D.D.St.B.498/34	Met 57.	Stb.N.: D.D.St.B.	OVC I.385
Csabai Lurkó		Csabai Lidi	
Z. Joseph Vasas		Z. Joseph Vasas	
B. Joseph Vasas		B. Ladislaus Gresznaryk	

Dia de Selle

Z. u. B. Ladislaus Gresznaryk

Joseph Vasas und so auch Ladislaus Gresznaryk von diesen Stamm züchteten weiter.

Nach dem zweiten Weltkrieg Gresznaryk Heimat ist in C.S.R. und vom weiteren Züchtung haben wir keine Dokumente. Joseph Vasas hat eifrig weitergezüchtet. In dem Stammbücher steht es, dass vom Vasas 52 Welpen sind im Stammbuch eingeführt und nachher noch 3 Züchter 7 Drahtharigen haben sich gemeldet. Diese sind im Versuchstammbuch eingeschrieben.

Im 1958. Juli ich - wie der Ung. Länd. Hundverein /M.K.T.O.E./ Ungarische Vizsla Frachgruppe Züchter und Ausbildungsrichter - brachte in gang die Drahtharigen weiterzüchten. Von die Briefe habe ich festgestellt, dass im Stammbuch von die 59 Vizsla noch 22 leben und jagen.

Die Züchtung Section hat diesen Standard festgestellt.

Ausserlich muss es so sein, wie die glattharigen, speciel am Kopf in Lange die Fursche, tief gesteckte Ohren und Rute. Das Fell wie Deutsche Drahtharige im mittel gelb.

## Generalversammlung des ÖKV:

Bei der Generalversammlung des ÖKV am Samstag, den 23. Juni 2012 wurden der bisherige Vorstand, Beirat, Rechnungsprüfer, Disziplinarsenat und der Disziplinarberufungssenat mit Stimmeneinigkeit gewählt. In den Disziplinarsenat wurde unsere Vorstandsmitglieder Herr Dr. Norbert Pirker und Mag. Rudolf Broneder gewählt. Wir gratulieren dazu auf das herzlichste.

## Übungstage für die Feld- und Wasserprüfung.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Feld- und Wasserprüfung und VGP fanden jeweils am Samstag, den 07, 14, 21 und 28. Juli sowie 04, und 16. August 2012 im Revier Hippersdorf statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebühel NÖ. Landesstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Kursleiter war Mag. Rudolf Broneder. Es waren jeweils 6 Hunde gemeldet, vormittags wurden mit den Hunden ausgiebig die Schleppen, das Freiverloren und das Ablegen sowie Ente aus tiefem Wasser holen und die Schilfarbeit geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieses Übungstages im Revier GJ Hippersdorf. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und nochmaligen üben am Wasser löste sich die gesellige Runde erst am späten Nachmittag auf.



## IHA Rassehundeausstellung in Oberwart:

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Oberwart wo unser Verein keine Sonderausstellung hatte, die am Samstag, den 14. Juli 2012 stattfand, war 1 Hund gemeldet und es richtete diesen Frau Monika Blaha.

### Jugendklasse Rüde:

Financ Csövarberki, Rüde, ÖHZBNR MVD 406, WT: 27. März 2011, Eigentümer Ing. Mag. Hans Abel, Formwert: V1, Jugendbester

## IHA Rassehundeausstellung in Innsbruck:

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Innsbruck, wo unser Verein keine Sonderausstellung hatte, die am Sonntag, den 12. August 2012 stattfand, war 1 Hund gemeldet und es richtete diesen Herr Ferdinando Asnaghi.

### Zwischenklasse Rüde:

Financ Csövarberki, Rüde, ÖHZBNR MVD 406, WT: 27. März 2011, Eigentümer Ing. Mag. Hans Abel, Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB

## **Feld- und Wasserprüfung 2012:**

Unsere diesjährige Feld- und Wasserprüfung fand am Freitag, den 31. August und Samstag, den 1. September 2012 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier und das einmalige Wasserrevier in Grafenwörth. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Frau Helene Göbel, Herr Franz Leitzmüller, Herr Mf. Winfried Seidl, Herr Mf. Günter Wulz sowie LRA Herr Herbert Kozemko tätig, der mich auch bei der Prüfung und den bürokratischen Arbeiten sehr unterstützt hat, möchte ich mich hier nochmals auf das herzlichste bedanken. Zu diesen Prüfungen haben 9 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet, 8 sind angetreten und haben bestanden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

MVD 406, Financ Csövarberki, Rüde, WT.: 27. März 2011, Eigentümer und Führer Herr Ing. Mag. Hans Abel, 195/55=250 Punkte III.b Preis

MVD 380, Axel von der Bartelmühle, Rüde, WT.: 30. September 2009, Eigentümer und Führer Herr Leopold Soxberger, 208/58=266 Punkte II.c Preis

MVD 394, Arras vom Margarethner Moos, Rüde, WT.: 19. April 2010, Eigentümer und Führer Herr Heinz Reinhardt, 224/59=283 Punkte II.b Preis

MVD 408, Gold Chilli vom Steinberg, Hündin, WT.: 9. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Mf. Univ.Prof. Klaus Lienbacher, 236/72=308 Punkte I. Preis

MVD 418, Barka Mezöföldi Kajtato, Hündin, WT.: 29. April, 2011, Eigentümer und Führer Herr Martin Groß, 218/68=286 Punkte II.a Preis

MVD 415, Bina von der Bartlmuehle, Hündin, WT.: 16. September 2011, Eigentümer und Führer Herr Leopold Amon, 214/62=276 Punkte III.a Preis

### **Außer Konkurrenz:**

DL 5846, Graf vom Poppenforst, Rüde, WT.: 29. Jänner 2011, Eigentümer Herr Karl Pock, Führer Herr Mf. August Plank, 229/72=301 Punkte I. Preis

WK 3437, Annabell von Schloss Jaidhof, Hündin, WT.: 11. Juli 2010, Eigentümer Herr Dr. Klaus Thenner, Führer Herr Mf. Ofö. Leopold Spannagl, 233/66=299 Punkte II. Preis



## **Schweißergänzungsprüfung (SEP) des Österreichischen Pudelpointer Klub:**

Die diesjährige SEP-Prüfung des Österreichischen Pudelpointer Klub fand am 31. August 2012 im Revier Weng statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

MVD 421, Godo Nagyalföldi Vadasz, Rüde, WT.: 18. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Engelbert Blumschein, ZU 4.

## **Feld- und Wasserprüfung des Österreichischen Pudelpointer Klub:**

Die diesjährige Feld- und Wasserprüfung des Österreichischen Pudelpointer Klub fand am 01. September 2012 im Revier Weng statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

MVD 421, Godo Nagyalföldi Vadasz, Rüde, WT.: 18. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Engelbert Blumschein, 188/76=264 Punkte II.b Preis

## **VGP des JHPV Mistelbach:**

Die diesjährige VGP des Jagdhundeprüfungsverein Mistelbach fand vom den 31.08 bis 02.09 2012 im Raum Schrattenberg statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

MVD 398, Anka vom Margarethner Moos, Hündin, WT.: 19. April 2010, Eigentümer und Führer Herr Thomas Haltschuster, 161/69/149=379 Punkte I.h Preis

## **VGP des Burgenländischen JHPV:**

Die diesjährige VGP des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsverein fand am 01.09 2012 im Revier Neusiedl/Seewinkel statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

MVD 384, Arina von der Bartelmühle, Hündin, WT.: 30. Mai 2009, Eigentümer und Führer Frau Dr. Ulla Heindl, 135/61/113=309 Punkte III.a Preis

## **VGP 2012:**

Unsere diesjährige Vollgebrauchsprüfung fand am Samstag, den 08. September 2012 im Revier Hippersdorf und Umgebung statt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier und für das wunderbare Wasserrevier in Grafenwörth. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Herr MF. August Plank, Herr MF. Winfried Seidl, Herr Ofö. Ing. Andreas Tiller, Frau Christine Hammer-Traubnigg, LR MF. Ofö. Leopold Spannagl sowie LRA Herr Herbert Kozemko tätig, der mich auch bei der Prüfung und den bürokratischen Arbeiten sehr unterstützt hat, möchte ich mich hier nochmals auf das herzlichste bedanken. Zu dieser Prüfung haben 6 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und 6 sind angetreten und 5 haben bestanden. Der ÖKDÜV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

MVD 404, Cili Fördöhazi, Hündin, WT.: 21. September 2009, Eigentümer und Führer Herr Friedrich Mikulics, 169/60/131=360 Punkte III. Preis

MVD 398, Anka vom Margarethner Moos, Hündin, WT.: 19. April 2010, Eigentümer und Führer Herr Thomas Haltschuster, 176/62/137=375 Punkte II. Preis

### **Außer Konkurrenz:**

DL 5750, Fürst vom Poppenforst, Rüde, WT.: 31. Dezember 2009, Eigentümer und Führer Herr Johann Aldrian, 171/76/151=398 Punkte I. Preis

DK 21456, Lux von der Zista, Rüde, WT.: 18. Mai 2009, Eigentümer Herr Dr. Sven J. Orechovsky, Führer Herr Josef Schodl, 174/65/160=399 Punkte II. Preis

DL 5797, Wonny vom Wasserplatz, Hündin, WT.: 17. Mai 2010, Eigentümer Frau Karina Würz, Führer Herr Johann Würz, 176/76/129=381 Punkte II. Preis



## **Feld- und Wasserprüfung des Tullner JK:**

Die diesjährige Feld- und Wasserprüfung des Tullner-Jagdklub fand am 16. September 2012 im Raum Unterbarschenbrunn statt und folgender MVD hat daran teilgenommen.

MVD 415, Bina von der Bartlmuehle, Hündin, WT.: 16. September 2011, Eigentümer und Führer Herr Leopold Amon, 218/72=290 Punkte I.q Preis

## **Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2012:**

Unsere diesjährige Schweißergänzungsprüfung (SEP) fand am Samstag, den 22. September 2012 im Revier EJ Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensberg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Herr Franz Leitzmüller und Herr Hansjörg Reisinger tätig. Zu dieser

Prüfung haben 5 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und sind 5 sind angetreten und haben bestanden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Losnummer 1: MVD 415, Bina von der Bartlmuehle, Hündin, WT.: 16. September 2012, Eigentümer und Führer Herr Leopold Amon, UZ 4, in 6 Minuten, Bestanden

Losnummer 2: MVD 380, Axel von der Bartlmuehle, Rüde, WT.: 30. Mai 2009, Eigentümer und Führer Herr Leopold Soxberger, UZ 2, in 8 Minuten, mit 2 Rückrufe, Bestanden

Losnummer 3: WK 3437, Annabell vom Schloss Jaidhof, Hündin, WT.: 11. Juli 2010, Eigentümer und Führer Herr Dr. Klaus Thenner, UZ 4, in 7 Minuten, Bestanden

Losnummer 4: DDR 12042, Tara von Erlenmais, Hündin, WT.: 6. Oktober 2009, Eigentümer und Führer Herr Karl Dallinger, UZ 3, in 15 Minuten, mit 1 Rückrufe, Bestanden

Losnummer 5: MVD 408, Gold Chilli vom Steinberg, Hündin, WT.: 9. Mai 2011, Eigentümer und Führer Herr Mf. Univ.Prof. Klaus Lienbacher, UZ 4, in 8 Minuten, Bestanden



## **IHA Rassehundeausstellung in Tulln:**

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Tulln, die am Samstag, den 29. September 2012 stattfand waren 5 Hunde gemeldet und es richtete Frau Veronika Schödl.

### **Zwischenklasse Rüde:**

Financ Csövarberki, Rüde, ÖHZBNR MVD 406, WT: 27. März 2011, Eigentümer Mag. Ing. Hans Abel, Formwert: Sg 1

### **Gebrauchshundeklasse Rüde:**

Cseles Zöldmali, Rüde, MET. Dszmv 4605/10, WT: 19. Mai 2010, Eigentümer Barbara Tasko, Formwert: V1, CACA, CACIB, BOB

### **Jugendklasse Hündin:**

Bina von der Bartlmuehle, ÖHZBNR MVD 415, WT: 16. September 2011, Eigentümer Leopold Amon, Formwert: V1, Jugendbeste

### Offene Klasse Hündin:

Girl Fördöhazi, MET Dszmv 4582/10, WT: 2. Oktober 2010, Eigentümer Ferenc Standi, Formwert: V1, CACA, CACIB

### Gebrauchshundeklasse Hündin:

Anka vom Margarethner Moos, ÖHZBNR MVD 398, WT: 19. April 2012, Eigentümer Thomas Haltschuster, Formwert: Sg1

## Jagd & Fischerei Messe Tulln:

Anlässlich der Jagd & Fischerei Messe in Tulln, fand an allen drei Tagen vom Freitag, den 12. Oktober bis Sonntag, den 14. Oktober 2012 eine Hundepäsentation statt, welche vom ÖJGV veranstaltet und von Vizepräsident des ÖJGV Herrn Konrad Bratengeyer moderiert wurde. Es gab Kojen für die vertretenen Rassen. Unsere Koje war mit einigen Fotos und dem Vereinslogo dekoriert. Unsere Rasse war mit je zwei DUV Hunden an jedem Tag vertreten. Und zwar Gold Chilli vom Steinberg mit Herrn Prof. Klaus Lienbacher, Financ Csövarberki mit Herr Ing. Mag. Hans Abel, Cili Fördöhazi mit Herrn Friedrich Mikulics und Aliz Hamuhazi Vadasz mit Herrn Mag. Rudolf Broneder.



## 32. ÖJGV SSP - Rosenberg NÖ:

Die 32. Schweißprüfung des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes (ÖJGV) stand unter dem Motto 100 Jahre ÖJGV und fand heuer am 20. Oktober 2012 in Rosenberg, NÖ, statt.

Präsident Mf. Johannes Schiesser konnte am Begrüßungsabend, einige Ehrengäste begrüßen, im Besonderen den Landesjägermeister-Stv. des NÖLJV, Mf. Albin Haidl-Trümel, sowie den Bezirksjägermeister-Stv. Ruttenstock des Bezirkes Horn. Die Jagdhornbläsergruppe „Pernegg“ unter Hornmeister Josef Stoppel umrahmte musikalisch die Veranstaltung.

In der Begrüßungsansprache gab Präsident Mf. Johannes Schiesser einen kurzen Rückblick über die 100jährige Geschichte des ÖJGV, aber auch einen Ausblick in Zukunft, wie sich das Jagdhundewesen in Österreich auf die neuen Aufgaben und Anforderungen einstellt.

Am Prüfungstag war das Wetter für die Prüfung optimal, leicht neblig, feucht, kein Wind und milde Temperaturen.

Zur Begrüßung konnten von Präsident Mf. Johannes Schiesser auch der Landesjägermeister von NÖ, Dipl.-Ing. Josef Pröll als besonderer Ehrengast begrüßt werden sowie Bezirksjägermeister ÖkR Johann Dietrich. Nach der Gruppeneinteilung ging es sofort in die einzelnen Prüfungsreviere.

Die Fährten wurden am Vortag mit Schwarzwildschweiß gespritzt und mit Fährtschuhen getreten.

Bei der abschließenden Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse im wundervollen Rahmen auf Schloss Rosenberg, konnte auch noch der Schlossherr, Dipl.-Ing. Markus Graf Hoyos, begrüßt werden.

Von den 21 genannten Jagdgebrauchshunden mit ihren Hundeführern, sind 19 angetreten, und davon haben 13 diese Prüfung erfolgreich bestanden. Es wurden 5- I. Preise, 3- II. Preise und 5- III. Preise vergeben. Leider hat unser Prüfungsgespann mit Herr Thomas Haltschuster und Anka vom Margarethner Moos die Prüfung nicht bestanden.

Präsident Mf. Johannes Schiesser, sowie Dipl.-Ing. Markus Graf Hoyos, Prüfungsleiter-Stv. LJM-Stv. Mf. Albin Haidl-Trümel und Ehrenpräsident Mf. Ofö Ing. Alexander Prenner überreichten den erfolgreichen Jagdgebrauchshundeführern nicht nur Urkunde und Zeugnis, sondern auch einen gefüllten Flachmann und eine Hundefutterprobe.

Prüfungsleiter: Präsident Mf. Johannes Schiesser, Prüfungsleiter-Stv.: LJM-Stv. Mf. Albin Haidl-Trümel, Örtlicher Prüfungsleiter: Generalsekretär Mf. Ofö Ing. Erich Kauderer

Teilnehmende Leistungsrichter: Vz.-Präsident Kassier FV Leopold Ivan, Vz.-Präsident Mf. Konrad Bratengeyer, LRR Peter Hübler, LRR-Stv. Lore Offemüller, LBF Andreas Eisl, LBF-Stv. Hansjörg Reisinger, Ursula Hochleitner, Johann Hayden, Mag. Arch. Rudolf Broneder, Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, Mf. Rudolf Sonntag, Ing. Grosinger Erich, Mf. Reinhard Ehrenhofer, Dr. Georg Urak, Kurt Stahleder, Mag. Karl Viertbauer, EBJM Franz Lehner, Christian Heger, Christian Zotter, Franz Grundner, BJM Gottfried Kernecker, Mf. Ofö. Leopold Spannagl, ÖR BJM Andreas Radlinger.

Leistungsrichteranwälter: Bernhard Lux, Mag. Alexandra Lehner-Piesinger, Michael Cermak, Karl Wagner, Mag. Franz Deim, Andreas Streit



**Liebe Mitglieder hier spricht...**

## Ist Schweigen Gold?

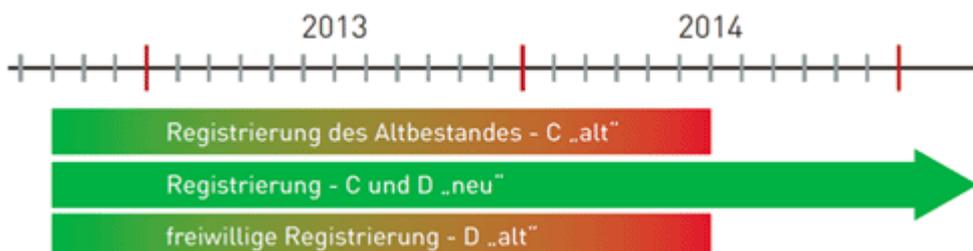
Si tacuisses, philosophos mansisses. Wenn du geschwiegen hättest, wärest du ein Philosoph geblieben, sagten schon die alten Römer. Das heißt natürlich nicht, dass jeder, der schweigt, automatisch ein Philosoph ist. Wenn er aber keiner ist, merkt es jedenfalls niemand. Daher sollte jeder und jederzeit seine Meinung äußern können. Egal ob er danach ein Philosoph bleibt oder nicht.

Der ÖKDUV – Vorstand ist eine Gruppe von Menschen, die sich in den Dienst der Hundegemeinschaft gestellt haben, er ist weder Selbstzweck, noch eine Elitegruppe, die gerne „g'schaftlhubert“, sondern Menschen, die bei Ihrer Arbeit Hilfe und Feedback brauchen, um das zu tun, wofür sie Verantwortung übernommen haben.

Ihre Hilfe und Ihr Feedback sind uns daher sehr wichtig. Sie können zu unseren Klubabenden, Prüfungen und Ausstellungen kommen und Wünsche, Beschwerden und Anregungen einbringen oder einfach Ihr Interesse zeigen, um zu wissen, was sich so tut in unserem Klub. Vielleicht gefällt Ihnen dann das eine oder andere so gut, dass Sie gerne mitmachen möchten, wir würden uns darüber sehr freuen! Sie werden immer im laufenden Jahr mit mindestens 3 bis 4 Rundschreiben und den Klubnachrichten ausreichend von mir informiert. Außerdem sind auch in den Jagd- und Hundezeitschriften monatlich unsere laufenden Veranstaltungen und deren Ergebnisse enthalten und zu guter Letzt ist da auch noch unsere Website wo alles Wissenswerte enthalten ist. Machen Sie einfach mit.

Um möglichst alle Magyar Vizsla Drahthaar-Welpenerwerber betreuen zu können, müssen sie auch Mitglied im MVD werden sein und hier liegt leider ein Kernproblem. Ein Großteil davon importieren die Welpen aus dem Ausland und sind auch leider noch Nichtjäger und haben somit kein Interesse den Klub beizutreten. Aber auch einige Züchter sieht in der Welpenvermittlung und Betreuung der Züchter eine reine Bringschuld des Vereins. Dass aber unsere Welpen unser größtes Werbepotential sind, wird allem Anschein nach vergessen. Ich bitte daher alle verantwortungsvollen Züchter – zu ihnen möchte ich gern alle aktiven Zwingerbesitzer zählen - die Zuchtordnungsvorgaben aber auch das Werben für unseren Verein wirklich ernst zu nehmen. Nur durch Mitgliedererhöhung werden wir finanziell in die Lage versetzt, die immer größer werdenden Ansprüche an den Verein gerecht werden. Noch ein letzter Appell: Zucht darf nicht heißen „Vermehrung“, Zucht muss für uns alle heißen „Verbesserung“ und damit Werbung für unseren Verein und unsere Rasse.

Nun zu einem anderen wichtigen Thema, nämlich das Zentrale Waffenregister:



Das Zentrale Waffenregister startete am 1. Oktober 2012 und endet am 30.6.2014. Es bringt für Jäger und Sportschützen ein Mehr an Arbeit. Die heimischen Jäger müssen dann ihre Waffen der Kategorie C (Büchsen) erneut registrieren lassen und haben dafür bis Ende Juni 2014 Zeit. Für Flinten (Kategorie D) gibt es keine elektronische Nacherfassung des Altbestandes. Die Registrierungspflicht besteht nur für den Fall eines Neuerwerbs oder Besitzerwechsels nach dem 1. Oktober 2012. Neu ist auch, dass der Erwerb und Besitz von Feuerwaffen bei der Registrierung begründet werden muss. Als Gründe gelten Jagd, Sportschießen, Sammeln oder Selbstverteidigung.

Die Waffenregistrierung erfolgt entweder bei einem befugten Waffenhändler bzw. Büchsenmacher gegen eine Gebühr oder ist kostenlos mittels Bürgerkarte oder Handy-Signatur (Handy als Bürgerkarte) online über die Plattform [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) möglich.

Das Innenministerium hat – speziell für Jägerinnen und Jäger – einen Leitfaden zur Waffenregistrierung zusammengestellt. Er beinhaltet Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) zum Thema Zentrales Waffenregister (ZWR) in Österreich.

Die Broschüre Zentrales Waffenregister (Leitfaden zur Waffenregistrierung), Formular Registrierung Kat C, Beiblatt für weitere Schusswaffen Kat C und D sowie Beiblatt für weitere Schusswaffen Kat C ist unter folgenden Link der Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände/Aktuell-Download abzurufen. <http://www.ljv.at/aktuell.htm>

Ich darf Sie auch auf die Website des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen <http://boejv.com> aufmerksam machen, denn auch hier sind immer aktuelle Themen auf diesen Seiten enthalten und natürlich auch unsere Prüfungs- und Ausstellungstermine. Schauen Sie sich das einfach an und vielleicht werden auch Sie Mitglied beim BÖJV.

### ...und wieder ist es fast soweit...

Weihnachten – ruhige, stille, dunkle, friedliche Zeit!? Ist es wirklich so? Zeit der Besinnung – Zeit der Verantwortung.

Jedes Tier braucht Platz, Zeit, Jemanden der Verantwortung trägt und stellt eine Mehrbelastung der finanziellen Situation dar. Aber es ist auch ein Teil unserer Familie. Und zwar jener Teil, der sich freut – wenn wir uns Zeit für ihm nehmen, sich freut über jede noch so kurze Streicheleinheit. Sich freut bei uns zu sein – bedingungslos!

Der schönste Zeitpunkt im Tagesgeschehen ist nach Hause zu kommen und von dem Vierbeiner begrüßt zu werden. Viele Ärgernisse und unguete Gedanken sind mit diesem Zeitpunkt nicht mehr so tragisch und abgeschwächt!

Denken wir an die vielen schönen Augenblicke die uns unsere Vierbeiner schenken – nehmen wir die Weihnachtszeit zum Anlass unseren vierbeinigen Familienmitgliedern zu danken für all die schönen Stunden – die sie uns geschenkt haben. Leider geht die Lebenszeit unserer vierbeinigen Familienmitglieder viel zu schnell– auch aus der Sicht des Hundeführers und Jägers – mit dem treuen vierläufigen Jagdhelfer bergab; dann zeigt sich, wer wirklich an seinem Hund hängt und bereit ist, seinem ergrauten Weggefährten für die gemeinsamen Jahre durch Fürsorge zu danken.

Herzlichst, Aliz und Ihr Präsident Magister Rudolf Broneder



## Auf'n Hund kumma, von Manfred Eisner

Wann dir aus der „Tier-Eckn“ a Hunderl lacht,  
und das Frauerl daneben schöne Augn macht,  
und drunter steht: Schaut`s euch das an,  
ob ma so an`Viecherl harb sein kann? –  
Und du hast dar gschworn: Koa Viech mehr ins Haus!  
Aber plötzli schauts ganz anders aus –  
dann suach net lang nach irgendan`Grund:  
**Des Menschn treuester Freund is der Hund!**

Wann dir dann der Freund dein Holzzaun z`beißt  
und im Gartn alles niederreißt,  
die Wiesen zertrampft, die Staudn z`legt,  
die Bleamerln der Reih nach niederstreckt –  
wann du das durchstehst, dann gibt`s nue oan Grund:  
**Des Menschn treuester Freund is der Hund!**

Wann dir der Haberer die Türn zerkratzt,  
am Pakettbodn pinklt, dass dar bald d`Hauptader platzt,  
dein Sunntagsstriezl stiehlt und frisst –  
wann du das irgendwann vergisst –  
dann gibt`s dafür nur oan oanzign Grund:  
**Des Menschn treuester Freund is der Hund!**

Wann er dir ständig in dein Gartnteich springt  
und die Pflanzn der Reih nach zum Absterbm bringt.  
Wann er als a nasser ins Haus einiburrt  
und si dann drinnan brav abbeutln tuat.  
Wannsd`da net durchdrahst, dann gibt`s nur oan Grund:  
**Des Menschn treuester Freund is der Hund!**

Wann du dann schon denkst, du kapitulierst  
und gibst eahm her – aber plötzli gspürst,  
das Bandl zwischn eahm und dir hat a Kraft,  
es entwickelt si langsam a Partnerschaft,  
dann kannst ma glaugm, es gibt nur oan Grund:  
**Des Menschn treuester Freund is der Hund!**



Baron vom Stifterkogel; ÖHZBNR. MVD 385; Wurfdatum 20. Juni 2009; Formwerte IHA-Graz 2010-Vielversprechend; Klubsiegerzuchtschau 2010-V3; IHA Wieselburg 2011-V1, CACA; Klubsiegerzuchtschau Maissau 2011-SG1; Klubsiegerzuchtschau 2012-SG3; AP am 25. April 2010-97/21=118 Punkte; Feld- und Wasserprüfung am 27. August 2011-209/66=275 Punkte II.b Preis; HD-B1; Züchter und Eigentümer Manfred Eisner.

## Die Adressen und Telefonnummern der wichtigsten Vorstandsmitglieder:

### Präsident, Geschäftsführer und Welpenvermittlung:

**Magister Rudolf Broneder**

A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0699 - 11 58 76 94

A-3571 Gars am Kamp, Goldberggasse 85,

E-Mail Adresse: [mag.broneder@utanet.at](mailto:mag.broneder@utanet.at)

### Vizepräsidentin und Zuchtwartin:

**Alexandra Broneder**

A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0699 - 11 16 03 31

E-Mail Adresse: [alexandra.broneder@utanet.at](mailto:alexandra.broneder@utanet.at)

### Zuchtwartstellvertreter:

**Dr. Norbert Pirker**

A-1120 Wien, Hasenhutgasse 9, Haus 3

Tel/Anruhf. 01 - 812 85 98, Fax 01 - 817 57 55, Handy 0664 - 432 33 43

E-Mail Adresse: [dr.christiane.pirker@chello.at](mailto:dr.christiane.pirker@chello.at)

### Kassierin und Geschäftsführerstellvertreterin:

**Ulrike Minnich**

A-3462 Hippersdorf, Wienerstraße 1

Tel 02278 - 2267, Fax 02278 - 226716, Handy 0676 - 533 10 34

E-Mail Adresse: [f.minnich@utanet.at](mailto:f.minnich@utanet.at)

### Kassierstellvertreterin:

**Magister Karin Kollmann**

A-3400 Klosterneuburg, August Spanygasse 13

Tel/Fax/Anruhf. 02243 - 83 113, Handy 0664 - 140 72 63

E-Mail Adresse: [k.kollmann@A1.nett.at](mailto:k.kollmann@A1.nett.at)



Unser Klubmitglied Herr Koller mit seinen I-er Rehbock und Attila von Steiningerleiten